

**ORGANISATION FÜR DIE ZUSAMMENARBEIT
DER EISENBAHNEN
(OSShD)**

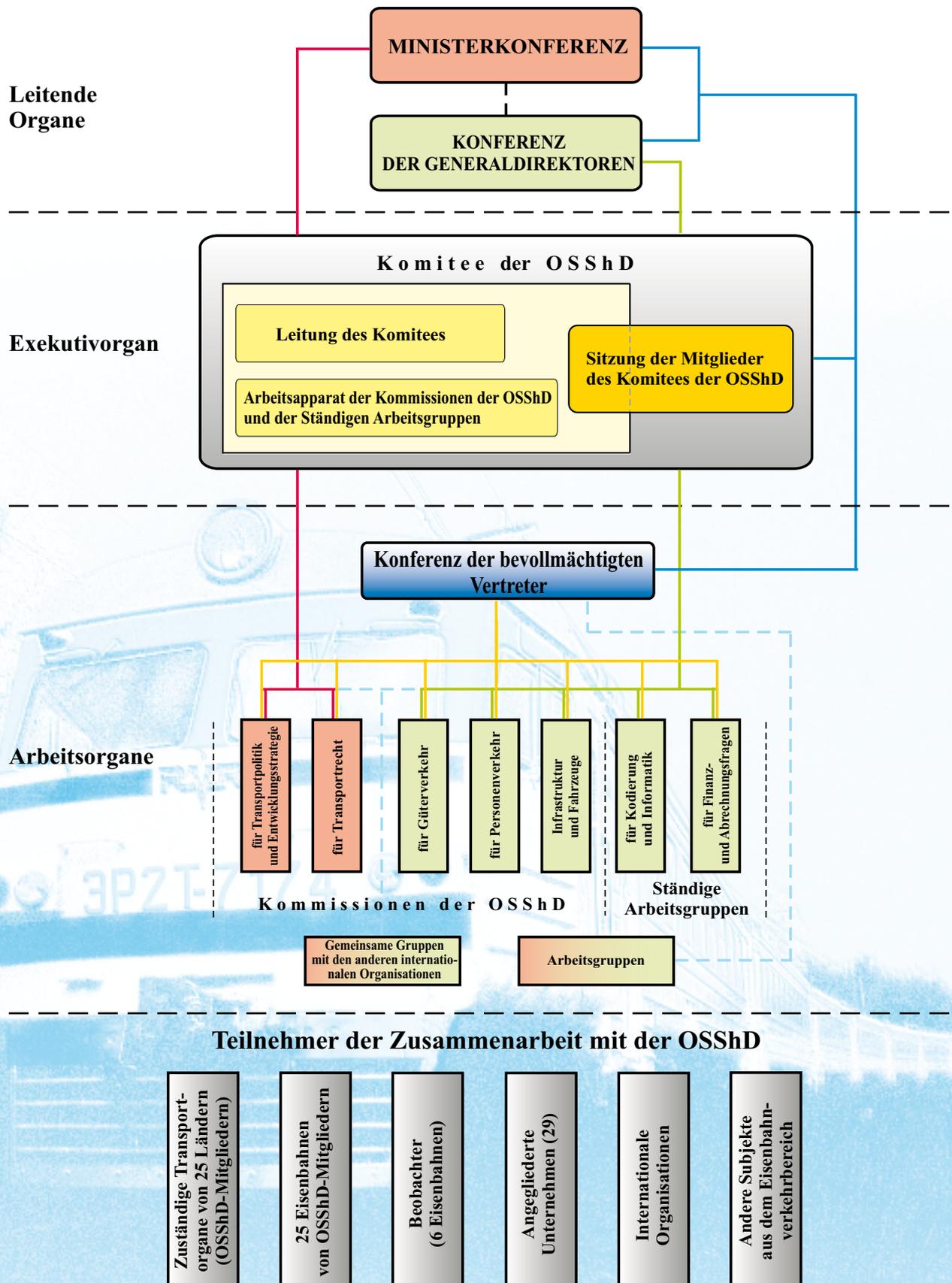


BERICHT
über die Tätigkeit der OSShD für 2007

Warschau, 2008

Struktur

der Organisation für die Zusammenarbeit der Eisenbahnen (OSShD)



INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung.....	3
Statistik.....	6
Einzelne Richtungen der Tätigkeit der OSShD. Sachlage	9
Tätigkeit der leitenden Organe der OSShD.....	28
Teilnahme der Beobachter und der angegliederten Unternehmen an der Arbeit der OSShD	31
Zusammenarbeit mit den internationalen Organisationen.....	32
Tätigkeit des Komitees der OSShD.....	35
Information über die Teilnahme der OSShD-Mitglieder an den im Rahmen der OSShD geltenden Vereinbarungen und Abkommen.....	38

Der Bericht wurde am 1. Mai 2008 von der XXIII. Sitzung der Konferenz der Generaldirektoren (bevollmächtigten Vertreter) der OSShD-Eisenbahnen angenommen (Islamische Republik Iran, Teheran, 27. April – 1. Mai 2008).

Genehmigt am 13. Juni 2008 von der XXXVI. Tagung der Ministerkonferenz der OSShD (Ukraine, Kiew, 10.-13. Juni 2008).

HERAUSGEBER
Komitee der Organisation
für die Zusammenarbeit der Eisenbahnen

REDAKTIONSKOLLEGIUM
Doz. S. Kabenkov (Vorsitzender)
Dipl.-Ing. Wang Yangqi
Dr.-Ing. A. Glonti
Dr.-Ing. M. Hrebacka
Dipl.-Ing. T. Zhunusov
Dr.-Ing. A. Kirova
Dipl.-Ing. A. Mamytov
Dipl.-Ing. N. Nosenko
Dipl.-Ing. A. Radzhabov
Dipl.-Ing. A. Tvetcov
unter Teilnahme von Dipl.-Ing. H. Seiler
(DB AG)

REDAKTION
Chefredakteur: S. Kabenkov
Redakteur: Wang Yangqi
Sekretär: L. Filipiak

Anschrift: 00-681 Warszawa, ul. Hoża 63/67
Telefon: (+4822) 657-36-17;
(+4822) 657-36-18
Fax: (+4822) 621-94-17;
(+4822) 657-36-54
e-mail: osjd@osjd.org.pl

Druck: "PAB-Font s.c.",
03-214 Warszawa, ul. Krasnobrodzka 2/1
Tel./Fax: (+48 22) 675-65-17
e-mail: studio@kontur.com.pl



XXIII. Sitzung der Konferenz der Generaldirektoren (bevollmächtigte Vertreter) der OSJD-Eisenbahnen (Islamische Republik Iran, Teheran, 27. April – 1. Mai 2008)



XXXVI. Tagung der Ministerkonferenz (Ukraine, Kiew, 10.-13. Juni 2008)

Einleitung

Im Berichtsjahr 2007 war die Tätigkeit der Organisation für die Zusammenarbeit der Eisenbahnen (OSShD) auf die Erfüllung der wichtigsten Aufgaben zur Vervollkommnung und Entwicklung der internationalen Eisenbahnbeförderungen im Verkehr zwischen Europa und Asien sowie zur Verstärkung der Normativen und rechtlichen Grundlagen gerichtet, die die höchste Arbeitseffektivität bei der Erbringung eines vollständigen Komplexes von Dienstleistungen des Eisenbahntransports ermöglichen und der Verbesserung der Konkurrenzfähigkeit dieses Transportzweiges beibringen.

Die meisten Eisenbahnen der Mitgliedsländer der OSShD führen erfolgreich die Reformen ihrer Verwaltungssysteme, um sie den Marktbedingungen und den neuesten Herausforderungen anzupassen. Die größte Aufmerksamkeit wurde dabei der organisatorischen und technischen Verbesserung des Beförderungsprozesses, der Verbesserung der Qualität und der Erhöhung des Umfangs der Beförderung sowie der Verstärkung des technischen Fortschrittes bei den Bahnen gewidmet. Entsprechend den komplexen Maßnahmen und Empfehlungen, die die Ministerien und die Eisenbahnen gemeinsam im Rahmen der OSShD erarbeitet haben, wurden die Arbeiten zur Rekonstruktion von vielen Eisenbahnstrecken und zur Modernisierung der Infrastruktur auf den OSShD-Transportkorridoren fortgesetzt. Das alles hat sich auf die Verbesserung der Qualität der Beförderung von Personen und Gütern auf diesen Verkehrsverbindungen der OSShD-Mitgliedsländer wesentlich ausgewirkt. Im Zeitraum 1998 – 2007 wurde eine 1,5-fache Steigerung des Beförderungsvolumens erreicht. Das erzielte Ergebnis machte 5,5 Mrd. t im Güterverkehr und 4 Mrd. Reisegäste im Personenverkehr aus. Alle Eisenbahnen haben dabei ihren Beitrag in dieser wichtigen Arbeit geleistet.

Bei den Russischen Eisenbahnen stieg das befördernde Gütervolumen um 2,6%. Eingesetzt wurden 132 km vom zweiten Gleis und 155,5 km von Bahnhofsgleisen. Elektrifiziert wurden 267,5 km Strecken. Erfolgreich wird der Güterwagenpark modernisiert, indem 22571 Stück von neuen Fahrzeugen angeschafft wurden. 2007 wurde ein umfangreiches bis zum Jahr 2030 aufgestelltes Programm der Entwicklung des Eisenbahntransportes Russlands bestätigt.

2007 haben die Chinesischen Eisenbahnen im Rahmen der Maßnahmen des 5-Jahre-Planes (2006-2010) den Bau der Bahnstrecke Peking – Tianjin vollständig beendet, auf der die Züge die Fahrgeschwindigkeit bis 300 km/h künftig entwickelt werden sollen. Heutzutage verkehren die Züge auf den Strecken der chinesischen Eisenbahnen mit der Fahrgeschwindigkeit von 120 km/h auf 24000 km, mit 160 km/h und mehr auf 16000 km, mit 200 km/h und mehr auf 6227 km, mit 250 km/h auf 1019 km. Das brachte der Verbesserung der Durchlassfähigkeit der chinesischen Eisenbahnen im Jahre 2007 bei und im Vergleich zum vorigen Jahr ermöglichte einen Zuwachs des Gütervolumens um 8,6% und der Reisendenzahl um 8%.

In Kasachstan wurde der Bau einer neuen Strecke von 153 km zwischen den Bahnhöfen Schar und Ust-Kamenogorsk im Dezember 2007 beendet. Die neue Strecke verkürzt die Beförderungsentfernung in dieser Region Kasachstans im Vergleich zu dem bestehenden Leitweg über den Bahnhof Lokot` um 311 km und schließt die Nötigkeit einer doppelten Zollkontrolle bei der Durchfahrt einer Strecke von 82 km über das Gebiet Russlands aus.

Die Litauischen Eisenbahnen haben um 7% mehr Güter befördert und 127 km Strecken modernisiert und umgebaut. An 7 Bahnhöfen wurden die Bahnhofsgleise verlängert, was die Abfertigung von Güterzügen der Masse bis 6000 Tonnen ermöglicht.

Die Abwicklung der langfristigen Entwicklungsprogramme der Aserbaidschanischen Staatseisenbahn ermöglichte wesentliche Verbesserung der technisch-ökonomischen Kennziffern der Leistungen der Eisenbahn und 3,5-fache Steigerung des beförderten Gütervolumens im Vergleich zu 1996. Bei der Bahn wurde ein vollständiges bis zum Jahr 2011 aufgestelltes Entwicklungsprogramm entwickelt, das die bis jetzt erreichte Zunahme der Beförderungen und erzielte Steigerung deren ökonomischer Effizienz gewährleistet.

In Usbekistan wurde Ende 2007 eine neue 220 km lange Eisenbahnstrecke Tashguzar – Bajsun – Kumkurgan in Betrieb aufgenommen.

Bei den Moldauischen Eisenbahnen ist die Zunahme der Güterbeförderungen um 6% im Vergleich zu 2006 zu verzeichnen. 2007 wurde man mit dem Bau einer neuen Bahnstrecke Cahul - Giurgiulesti begonnen, deren Länge 49,3 km beträgt. Erfolgreich fortgesetzt wurden die Verbesserungsarbeiten an dem Fernmeldenetz.

Bei den Ukrainischen Eisenbahnen wurden 438 km Gleise modernisiert. Zu verzeichnen sind die getroffenen Maßnahmen zum elektronischen Austausch von Beförderungsdokumenten.

Mit Erfolg wurde das bis 2010 aufgestellte Entwicklungsprogramm der Weißrussischen Eisenbahn im Berichtsjahr realisiert. Im Rahmen dieses Programms wurden die Güterfahrzeuge wesentlich erneuert (1236 Stück Güterwagen wurden angeschafft) und die Weißrussische Eisenbahn wurde in ein vereinheitlichtes Digital-Infonetz Russlands und der GUS-Staaten eingeschlossen. Weiterhin wurde die Verlegung der Lichtwellenleiter auf der Strecke Minsk - Brest beendet. Insgesamt stieg das Volumen von beförderten Gütern um 5% im Vergleich zu 2006.

Entsprechend den Anforderungen der Übereinkommen AGC und AGTC setzten die Polnischen Eisenbahnen die Modernisierungsarbeiten an der Linie Ost - West fort. Im Berichtsjahr wurden über 600 km Gleise modernisiert, indem mehrere Streckenabschnitte an die Fahrgeschwindigkeit 200 - 250 km/h angepasst wurden.

Die Zunahme der multimodalen Beförderungen im Jahre 2007 ist auf die Schaffung von neuen Leitwegen für die Containerzüge bei den Eisenbahnen Weißrusslands, Ungarns, Kasachstans, Chinas, Lettlands, Litauens, der Mongolei, Polens, Russlands, der Slowakei, Usbekistans, der Ukraine und Tschechiens zurückzuführen. Es ist ein 53% Zuwachs der Containerbeförderungen im internationalen Verkehr über die Transsibirische Magistrale zu verzeichnen. Heutzutage verkehren 182 Containerzüge an den Strecken der Eisenbahnen der OSSHd-Mitgliedsländer im internationalen Verkehr einschließlich des Kombiverkehrs.

Dank der Zusammenarbeit der weißrussischen, russischen, polnischen, mongolischen, chinesischen und tschechischen Eisenbahnen sowie der Mitwirkung der Speditionsfirmen - der Zugoperateure wurden die Demonstrationsfahrten von 2 Container-Ganzzügen aus China nach Tschechien erfolgreich durchgeführt.

Auf den Eisenbahnen Weißrusslands, Kasachstans, Chinas, Polens, Russlands, der Slowakei, Usbekistans, der Ukraine und Tschechiens wird große Aufmerksamkeit dem auf der XXX. Tagung der Ministerkonferenz der OSSHd gebilligten Programm zur Entwicklung des Schnell- und Hochgeschwindigkeitsverkehrs gewidmet. In allen diesen Ländern ist schrittweise Erhöhung der Reisegeschwindigkeit von Personenzügen zu verzeichnen. Der Reisezugwagenpark wird erneuert und an die Fahrgeschwindigkeit von 160 km/h und mehr angepasst.

Aktuelle Fragen der Erleichterung des Grenzübertritts mit der Eisenbahn fanden in der durch die OSSHd und die UN ECE gemeinsam mit der OTIF geführten Arbeit zur Vorbereitung der internationalen Konferenz zur Erleichterung des Grenzübertritts mit der Eisenbahn den Ausdruck. Eine Reihe von Dokumenten,

Maßnahmen und Empfehlungen wurden vorbereitet, deren Realisierung die Zeit für die Grenzübertritte verkürzen wird.

Zum wichtigen Bereich der Tätigkeit der OSSHd wurde die Vervollkommnung der rechtlichen Basis der OSSHd, die die Bedingungen der internationalen Bahnbeförderungen (Abkommen SMPS und SMGS) bestimmt. Im Laufe der Arbeiten an der Revision von SMPS und SMGS wurden solche Ergebnisse erzielt, die ermöglichen, diese Dokumente den heutigen Anforderungen anzunähern und allen



Verlegung des letzten Gliedes auf dem Bau des Eisenbahnweges zwischen Cahul und Giurgiulesti (Republik Moldowa)

Änderungen in den ökonomischen und politischen Verhältnissen der Mitgliedsländer der OSShD Rechnung zu tragen.

Charakteristisch ist, dass die OSShD und CIT in dieser Zeitperiode in enger Zusammenarbeit eine Lösung für die Vereinfachung der Formalitäten beim Grenzübertritt gefunden haben, indem der CIM/SMGS-Einheitsfrachtbrief erarbeitet wurde. Die Arbeit an diesem Projekt wird fortgesetzt und im Ergebnis soll die Zeit des Grenzübertrittes mit der Bahn verkürzt werden.

Eine wichtige Richtung der Tätigkeit der OSShD im Jahre 2007 war die Fortsetzung der Arbeiten zur Harmonisierung der Vorschriften für die Beförderungen von gefährlichen Gütern mit den RID-Vorschriften. Die Arbeiten ermöglichten die Aktualisierung der Anlage 2 zum SMGS entsprechend den RID-Vorschriften, Fassung vom 2007.

Aktiv durchgeführt wurden auch die Arbeiten zur Erstellung und Abstimmung der Fahrpläne der Züge sowie zur Aufnahme der Änderungen und Ergänzungen in den PPW-Text.

Zweckgerichtet durchgeführt wurden die Ausarbeitung und Bestätigung der Merkblätter des technischen Charakters aus dem Gebiet der Fahrzeuge, der Begrenzungslinien, des Gleises, der Kunstbauten, der Fernmeldenetze, der Datenübertragung und Sicherungsanlagen, der Bahnstromversorgung und der Elektrozugförderung, der Organisation der Beförderungen nach der papierlosen Technologie sowie aus dem Gebiet der wissenschaftlich-technischen und ökonomischen Information.

Große Aufmerksamkeit wurde der Arbeit im Bereich der Vervollkommnung der Abrechnungen zwischen den Mitgliedsländern der OSShD gewidmet. Die Arbeit ermöglichte gegenseitige Verschuldung der Eisenbahnen merklich zu verringern.

In der Tätigkeit der OSShD im Jahre 2007 wurde der Arbeit der Zeitweiligen Arbeitsgruppe für Vervollkommnung der Grunddokumente der OSShD viel Bedeutung beigemessen. Die Gruppe hat die Entwürfe der Konvention über den internationalen durchgehenden Eisenbahnverkehr und gemischten Verkehr, der OSShD-Satzung sowie der Geschäftsordnung der Vollversammlung vorbereitet.

Fruchtbringend wurde die Zusammenarbeit mit den internationalen Organisationen, vor allem mit UN ECE, UN ESCAP, OTIF, CIT, UIC verwirklicht. 2007 wurden die gemeinsamen Arbeiten mit ERA eingeleitet. Sie konzentrierten sich an der Analyse des Zusammenwirkens der Eisenbahnsysteme mit der Spurbreite 1520 mm (1524 mm für Finnland) in EU-Mitgliedsländern und in EU-Nicht-Mitgliedsländern.

Im November 2007 wurde die Vereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen der OSShD und dem Koordinierungsrat für Transsibirische Beförderungen (CCTST) unterzeichnet.

Die Beobachter und die angegliederten Unternehmen in der OSShD nahmen an der Tätigkeit der OSShD aktiv teil und beeinflussten sie positiv.

Eine wirksame Durchführung der planmäßigen und auf die Weiterentwicklung der Eisenbahnbeförderungen sowie die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Eisenbahnen gerichtete Maßnahmen ermöglichten der Mehrheit der OSShD-Mitgliedsländer, die Beförderungsumfänge im Personen- und Güterverkehr 2007 wesentlich zu erhöhen.



Die abschließende Etappe des Baues der Hochgeschwindigkeitslinie Peking – Tianjin (KZD, China)

Statistik

Hauptkennziffern der Eisenbahnen der Mitgliedsländer der OSShD für 2007

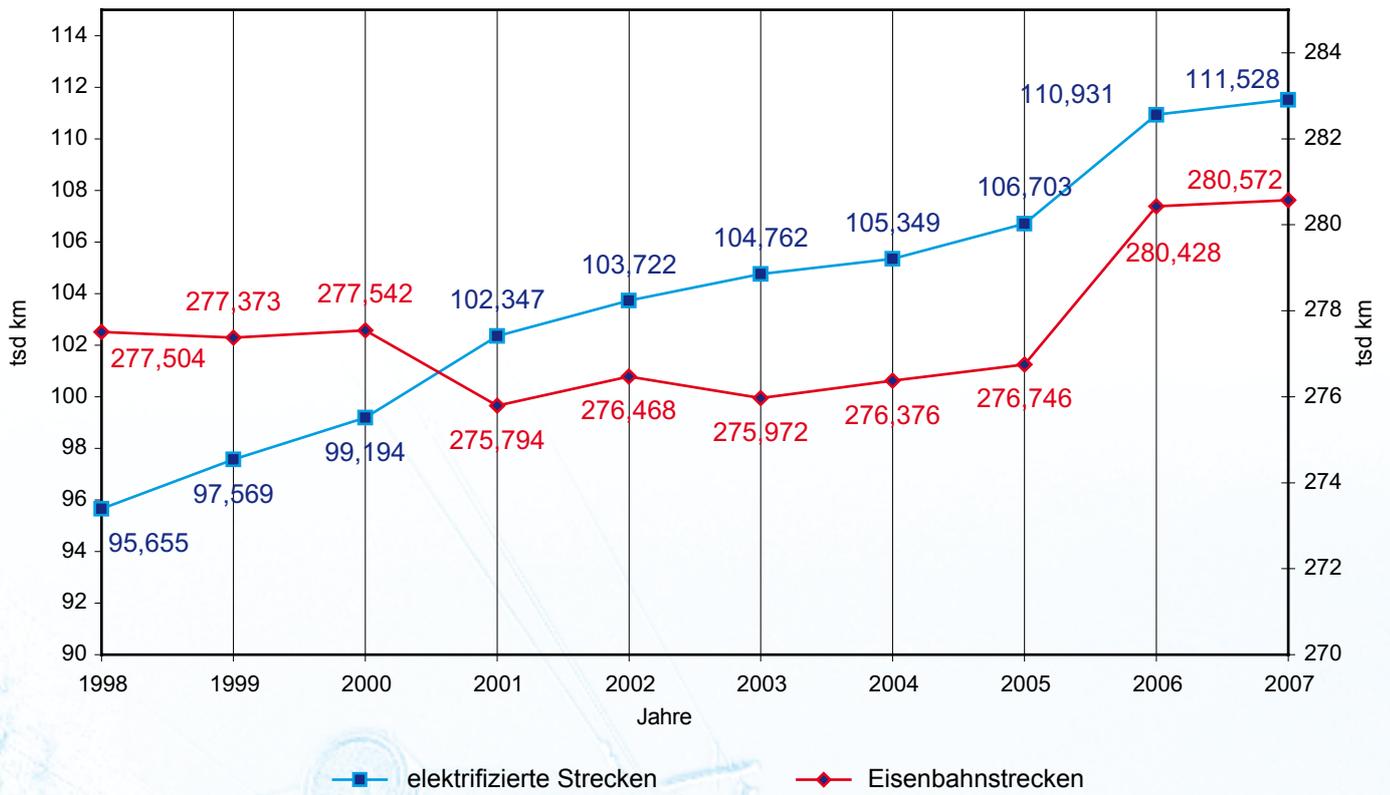
Nr.	Land	Bahn	Kennziffern											
			Gesamtfläche des Landes in tausend km ²	Bevölkerungszahl in Mill.	Betriebslänge in km		Triebfahrzeuge					Personenwagen	Triebwagen und Triebwagenanhänger	Güterwagen
					Summe	darunter elektrifiziert	Dampflokomotiven	Diesellokomotiven	Elektrolocomotiven	Dieseltriebwagenzüge	Elektrotriebwagenzüge			
11/15	11/13	8	9	10	11	12	13	14	15					
1	Aserbaidshan	AZ 0057	86,6	8,6	2 099,3 -22,7	1 271,4 1,9	20,0	238,0	177,5	1,0	73,0	646,0	148,0	22 449,0
2	Weißrussland	BC 0021	207,6	9,7	5 494,0	898,0	446,0	270,0	1 681,0	1 320,0	24 625,0
3	Bulgarien	BDZ 0052	111,0	7,9*	4 143,0 -3,0	2 806,0 -107,0	4,0	322,0	266,0	25,0	0,0	1 356,0	0,0	16 734,0
4	Ungarn	MAV 0055	93,0	10,0	7 643,3 -5,0	2 573,0	11,0	501,0	460,0	350,0	55,0	675,0	191,0	12 614,0
5	Vietnam	VZD 0032	331,7	85,2	2 347,0	0,0	0,0	321,0	0,0	0,0	0,0	958,0	124,0	4 767,0
6	Georgien	GR 0028	69,7		1 513,0	1 513,0	0,0	137,0	196,0	3,0	76,0	460,0	132,0	12 753,0
7	Iran	RAI 0096	1 648,0	70,5*	8 596,0	148,0	...	378,0	8,0	0,0	0,0	1 200,0	100,0	21 083,0
8	Kasachstan	KZH 0027	2 717,0	15,0*	14 205,4	4 143,5	30,0	1 115,0	595,0	12,0	77,0	2 042,0	-	96 227,0
9	China	KZD 0033	9 600,0	1321,3*	63 636,5 224,8	24 046,6 611,2	89,0	11 229,0	5 993,0	0,0	0,0	41 497,0	974,0	571 078,0
10	KDVR	ZC 0030	122,7		4 400,0	0,0								
11	Kirgisien	KRG 0059	198,5	5,2	417,2	-	2,0	51,0	-	-	-	446,0	0,0	2 221,0
12	Lettland	LDZ 0025	84,6	2,3	2 265,0 -4,2	257,4	3,0	197,0	0,0	41,0	105,0	160,0	331,0	8 891,0
13	Litauen	LG 0024	65,3	3,4	1 766,0 -5,0	122,0	9,0	243,0	0,0	82,0	43,0	144,0	279,0	13 564,0
14	Moldowa	CFM 0023	34,0	3,4*	1 153,6 -0,6	0,0	2,0	0,0	79,0	31,0	0,0	416,0	105,0	8 154,0
15	Mongolei	MTZ 0031	1 531,0	2,6	1 810,0	0,0	0,0	123,0	0,0	0,0	0,0	284,0	1,0	2 688,0
16	Polen	PKP 0051	312,7	38,1*	19 419,0 -10,0	11 831,0 -15,0	20,0	1 865,0	1 672,0	91,0	945,0	4 180,0	3 075,0	73 993,0
17	Russland	RZD 0020	17 075,4	142,0	85 155,0 -61,0	42 911,0	206,0	9 821,0	9 398,0	331,0	7 518,0	27 227,0	...	566 802,0
18	Rumänien	CFR 0053	237,5	21,6	10 777,0 -4,0	3 979,0 1,0	0,0	1 065,0	746,0	552,0	18,0	22,0	3 179,0	58 287,0
19	Slowakei	ZSR 0056	48,0	5,4	3 629,2 -29,2	1 577,6 0,6	0,0	593,0	488,0	184,0	46,0	1 242,0	529,0	32 990,0
20	Tadshikistan	TDZ 0066	143,1	7,2	616,0	0,0	0,0	57,0	0,0	0,0	0,0	342,0	9,0	2 411,0
21	Turkmenistan	TRK 0067	488,1	5,1*	3 080,7 11,8	0,0	0,0	343,5	0,0	0,0	0,0	485,0	0,0	14 122,0
22	Usbekistan	UTI 0029	447,2	27,4*	4 229,6 225,1	589,0 -4,9	0,0	258,7	57,8	0,0	21,0	723,0	0,0	17 246,0
23	Ukraine	UZ 0022	603,7	46,3	21 873,2 -17,8	9 670,6 90,6	52,0	2 542,0	1 819,0	343,0	1 521,0	7 653,0	0,0	193 137,0
24	Tschechien	CD 0054	78,9	10,4	9 487,0 -9,0	3 060,0 19,0	22,0	1 047,0	905,0	747,0	121,0	2 336,0	2 230,0	42 296,0
25	Estland	EVR 0026	45,2	1,4*	816,2 -145,8	130,7 -0,3	0,0	130,8	0,0	32,0	26,0	42,0	147,0	16 583,0
	Summe ± zu 2006	OSShD			280 572,2 144,4	111 527,8 597,1	470,0	32 578,0	22 860,3	3 271,0	10 915,0	96 217,0	12 874,0	1 835 715,0

* Nach der letzten Volkszählungen

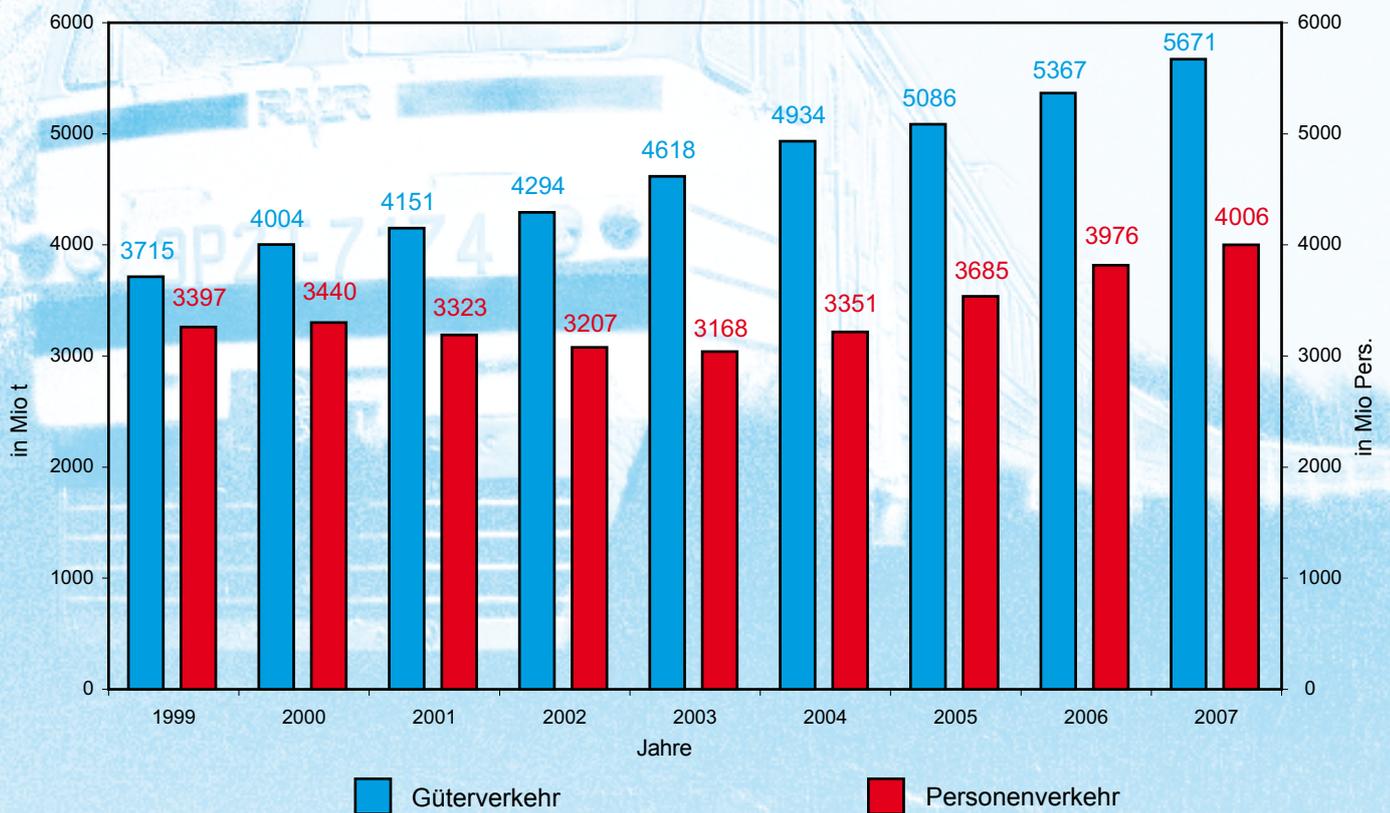
Hauptkennziffern der Eisenbahnen der Mitgliedsländer der OSShD für 2007

Nr.	Land	Bahn	Kennziffern							
			Eisenbahnpersonal	Bruttotonnenkilometerleistung der Züge in Mill. Tonnenkilometern			Personenverkehr		Güterverkehr	
				Summe	Reisezüge	Güterzüge	Summe Personen in tausend	Summe Personenkilometer in Mill.	Summe Tonnen in tausend	Summe Tonnenkilometer in Mill.
				± in % zu 2006	± in % zu 2006	± in % zu 2006	± in % zu 2006	± in % zu 2006	± in % zu 2006	± in % zu 2006
				31/21	42/19	42/20	42/21	51/3	51/15	61/11
16	17	18	19	20	21	22	23			
1	Aserbaidshan	AZ 0057	31 462,0 4,3	22 240,6 -6,9	2 635,3 -2,9	19 528,6 -7,4	6 598,2 13,3	1 108,4 15,0	28 276,2 -6,4	10 394,6 -6,0
2	Weißrussland	BC 0021	77 649,0 -0,4	108 680,0 3,0	20 391,0 -0,0	87 524,0 3,9	92 595,0 -6,9	9 366,0 -6,0	140 967,0 5,5	47 933,0 4,8
3	Bulgarien	BDZ 0052	34 106,0 1,3	14 776,1 -8,9	5 484,8 -5,0	9 291,2 -11,0	33 283,0 -2,4	2 423,9 0,1	20 175,0 -4,8	4 711,0 -9,8
4	Ungarn	MAV 0055	37 106,0 -10,1	34 758,0 6,9	16 498,0 15,8	18 260,0 -0,1	143 300,0 19,6	8 590,0 27,4	44 521,0 -4,8	8 933,0 -3,7
5	Vietnam	VZD 0032	-	12 965,0 6,2	5 756,0 -6,0	7 209,0 11,5	11 571,0 -0,0	...	9 049,0 -1,1	3 890,0 12,9
6	Georgien	GR 0028	6 910,0 5,5	13 761,1 -11,4	1 183,9 -21,5	13 002,0 -7,2	3 879,8 0,0	773,9 -4,3	22 230,2 -1,7	6 927,6 -6,1
7	Iran	RAI 0096	12 840,0	29 422,0	0,0	0,0	17 391,0	21 000,0	32 000,0	0,0
8	Kasachstan	KZH 0027	79 243,0 -20,0	385 535,0 5,6	31 097,0 4,2	351 174,0 5,7	16 903,0 -2,2	14 314,0 5,2	260 546,0 5,5	200 752,0 5,0
9	China	KZD 0033	2 066 909,0	4 111 994,0 7,6	639 240,0 8,4	3 472 551,0 9,3	1 287 120,0 7,5	689 618,0 8,6	2 624 000,0 7,4	2 211 246,0 8,8
10	KDVR	ZC 0030								
11	Kirgisien	KRG 0059	5 167,0 4,1	1 777,0 17,8	183,0 11,6	1 594,0 18,5	435,5 -2,2	59,9 -0,7	6 905,1 25,0	848,9 12,9
12	Lettland	LDZ 0025	13 620,0 -3,2	32 127,0 8,2	2 037,0 1,3	29 931,0 8,9	27 430,0 0,0	983,0 -0,9	52 164,0 7,0	16 735,0 9,6
13	Litauen	LG 0024	10 535,0 -2,7	28 248,0 11,0	1 461,0 3,4	26 743,0 11,5	5 186,0 -16,3	409,0 -4,9	53 503,0 6,5	14 373,0 11,5
14	Moldowa	CFM 0023	13 345,0 -1,9	6 718,0 -0,4	1 341,0 7,6	5 311,0 -3,5	5 590,0 5,8	468,0 -0,6	11 877,0 7,1	3 092,0 -15,4
15	Mongolei	MTZ 0031	14 935,0 -1,0	16 981,0 -9,7	2 416,0 1,1	14 565,0 -11,2	4 483,0 3,5	1 406,0 9,1	14 073,0 -4,9	8 361,0 -9,3
16	Polen	PKP 0051	123 472,0 -1,9	120 519,0 0,5	29 457,0 0,4	90 103,0 0,7	210 273,0 -3,3	17 081,0 0,7	153 439,0 1,6	43 559,0 2,1
17	Russland	RZD 0020	952 100,0 -2,2	4 087 629,0 6,8	412 702,0 0,8	3 634 630,0 6,4	1 280 209,0 -4,4	173 410,5 -2,4	1 344 583,0 2,5	1 875 693,0 5,2
18	Rumänien	CFR 0053	64 373,0 -0,9	40 160,0 -6,1	17 913,0 -2,8	22 221,0 -8,6	85 753,0 -8,0	7 417,0 -7,9	49 601,0 -4,7	10 199,0 -12,0
19	Slowakei	ZSR 0056	34 791,0 0,9	26 705,9 3,5	6 310,6 -2,6	20 395,3 5,5	45 597,9 -3,0	2 148,0 -2,1	54 609,3 9,1	9 476,3 -2,4
20	Tadshikistan	TDZ 0066	7 858,0 46,7	2 530,6 7,1	148,6 11,0	2 382,0 6,8	787,4 3,5	53,0 1,3	14 529,1 4,2	1 274,4 4,5
21	Turkmenistan	TRK 0067	17 044,0 6,0	20 442,0 4,8	2 907,0 7,6	17 535,0 6,6	5 845,0 9,3	1 570,0 9,4	23 586,0 16,4	10 973,0 5,1
22	Usbekistan	UTI 0029	49 295,0 6,4	43 054,0 11,3	4 629,0 13,5	38 425,0 11,0	12 634,5 -17,7	2 264,0 -3,2	67 853,5 16,4	21 593,7 12,0
23	Ukraine	UZ 0022	361 236,0 -1,9	532 474,0 6,5	99 289,0 -1,4	421 879,0 8,6	521 300,0 -0,2	53 089,0 -0,3	514 193,0 7,4	262 505,0 9,0
24	Tschechien	CD 0054	54 677,0 -7,1	54 155,0 3,5	18 949,0 2,8	34 034,0 2,2	181 918,0 0,5	6 855,0 -0,5	91 524,0 2,1	17 041,0 3,6
25	Estland	EVR 0026	3 098,0 -2,3	15 840,8 -18,2	805,4 15,6	14 905,2 -19,8	5 447,1 2,3	273,1 4,9	37 151,7 -17,4	8 153,4 -19,7
	Summe ± zu 2006	OSShD	4 071 771,0	9 763 493,1 6,7	1 322 834,6 4,3	8 353 193,3 7,3	4 005 530,4 0,7	1 014 680,7 4,9	5 671 356,1 5,7	4 798 664,9 6,8

Dynamik der Veränderung der Betriebslänge des Eisenbahnnetzes und der Länge der elektrifizierten Strecken



Dynamik der Veränderung des Beförderungsvolumens



1. Einzelne Richtungen der Tätigkeit der OSShD. Sachlage.

1.1. Transportpolitik und Strategie der Entwicklung

Fortgesetzt wurde 2007 die Entwicklung der Eisenbahntransportpolitik und effektive Durchführung der Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Eisenbahnbeförderungen und der Transportkorridore der OSShD sowie zur Erleichterung des Grenzübertritts im internationalen Eisenbahngüter- und Personenverkehr und zur Erhöhung der Konkurrenzfähigkeit der Eisenbahnen mit dem Ziel, die internationalen Transitbeförderungen auf die Schiene heranzuziehen und den Anteil des Eisenbahntransports am Transportmarkt zu vergrößern.

Von der XXXV. Tagung der Ministerkonferenz der OSShD wurden die Komplexpläne von 6 Transportkorridoren Nr. 2, 3, 4, 6, 10 und 12 genehmigt. Die Pläne wurden durch die Kommission gemeinsam mit den federführenden Ausarbeitern aus Kasachstan, der Ukraine, Tschechien, Bulgarien und Moldau entwickelt.

Die Ministerkonferenz empfahl der Kommission, die Arbeiten an den Komplexplänen der weiteren OSShD-Transportkorridoren Nr. 5, 7, 8 und 13 zu beenden und sie der XXXVI. Tagung der Ministerkonferenz zur Bestätigung vorzulegen.

Die Beratung der I. Kommission hat die vorgelegten technisch-betrieblichen Entwürfe der Pässe der Transportkorridore Nr. 3, 7 und 13 genehmigt und empfohlen, die analogen Arbeiten für die anderen Verkehrskorridore fortzusetzen. Dieses soll zur Zunahme der Beförderungsumfänge und zur Beseitigung der Engpässe im Europa-Asien-Verkehr beitragen.

Der Entwurf des technisch-betrieblichen Passes für den Transportkorridor Nr. 5 wird der Beratung der I. Kommission zur Abstimmung und Bestätigung in 2008 vorgelegt.

Aktiv wurde die Arbeit an den Fragen der Eisenbahntransportpolitik der OSShD geführt, deren strategische Aufgabe in einer koordinierten Entwicklung des Eisenbahnsystems der OSShD und Erhöhung der Konkurrenzfähigkeit der Eisenbahnen besteht, damit die internationalen Transitbeförderungen durch die Bahn übernommen werden können.

Zu verzeichnen sind die von Kasachstan dargestellten Unterlagen über die Reformen des Eisenbahntransportes, einschließlich des von Kasachstan zusammengestellten und durch die OSShD-Mitgliedsländer beantworteten Fragebogens. Das Material war als nützlich für diese Eisenbahnen, die mit ihren Reformen bereits anfangen, anerkannt.

Folgende Maßnahmen wurden für grundlegend im Reformierungsprozess der Eisenbahn gehalten:

- das Subventionieren des Personenverkehrs aus den Mitteln des Güterverkehrs stufenweise aufzugeben,
- den Fernverkehr durch den selbständigen EVU im Rahmen des nationalen Beförderers oder durch die Tochtergesellschaften im Rahmen eines staatlichen Eisenbahnholdings betreiben zu lassen,
- die Unterstützung seitens des Staates für die Modernisierung und Entwicklung der Infrastruktur zu gewährleisten,
- die eisenbahn-nichtspezifischen Aktiva den wettbewerbsorientierten Wirtschaftssektoren zu übergeben,



Neuer Bahnhof in Astana (KZH, Kasachstan)



Die gemeinsame Sitzung ERA-OSJD am 12. Juni 2007, Lille, Frankreich

- Gleisoberbau,
- Bahnstromversorgung,
- Sicherungsanlagen,
- Reisezugwagen,
- Lokomotiven und Triebfahrzeuge,
- Güterwagen,
- Betrieb und Zugverkehrssteuerung,
- Reparaturwerkstätte,
- Lizenzausgabe für Lokführer

durchgeführt.

Die Ergebnisse der Arbeit fanden im vorläufigen Bericht der ERA, der durch die EU-Kommission am 12. Oktober 2007 behandelt wurde, seinen Ausdruck.

Der Informationsaustausch diente der besseren Verständigung und Bekanntmachung mit den Besonderheiten der Methoden und des Herangehens in EU und im Eisenbahnraum der Spurweite 1520 mm.

Die Kontaktgruppe stellte fest, dass die Hauptkennziffern des Systems der Spurweite 1520 mm in der Interoperabilität entsprechend der EU TSI-Struktur abgefasst werden können. Sie hält es für zweckmäßig, die Zusammenarbeit im Rahmen der Gruppe OSShD/ERA fortzusetzen, um die Unterlagen für die Aufnahme der Parameter des 1520 mm-Systems in die EU TSI oder die Vorschläge auszuarbeiten,



Der neue Elektrozug der Gesellschaft BDZ-EAD im Vorort Sofias (Bulgarien)

- die Folgen des eventuellen WTO-Beitritts einiger Länder zu analysieren,
- die Erfahrungen der anderen Länder im Bereich der Reformen, um die negativen Folgen zu vermeiden, zu analysieren.

2007 wurden vier gemeinsame Beratungen der Kontaktgruppe ERA/OSShD durchgeführt. Die entsprechend der Vereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen ERA und OSShD und dem ERA-Mandat formulierten Aufgaben wurden 2007 erfüllt.

Die Kontaktgruppe hat einen Informationsaustausch mit einer vorläufigen Analyse der gesammelten Angaben über:

die als Grundlage für die Erstellung der getrennten TSI über das 1520 mm-Eisenbahnsystem dienen werden.

Eine der wichtigsten Reserven der Entwicklung der internationalen Eisenbahnbeförderungen besteht in der Vereinfachung des Grenzübergangsverfahrens. Darunter versteht sich minimale Wartezeit auf den Grenzübergängen der an der Beförderung beteiligten Staaten sowie die Reduzierung der Lieferungsfrist, was nur bei der effektiven Zusammenarbeit der Eisenbahnen mit den Grenz- und Zollbehörden von allen beteiligten Staaten möglich sein kann.

Auf der Grundlage der durchgeführten Datenanalyse bezüglich der Infrastruktur der Transportkorridore wurden die komplexen Maßnahmen zur Verbesserung der Organisation der internationalen Eisenbahnbeförderungen in den wichtigsten Richtungen erarbeitet. Dazu gehören unter anderem auch die Maßnahmen zur Vereinfachung des Grenzübergangsverfahrens sowie der Reduzierung der Wartezeiten auf den Grenzstationen.

Im Laufe der letzten Jahre wurden von der Expertengruppe sechs vorbereitende zwischenbehördliche Sitzungen unter Beteiligung der Zollbehörden, Ministerien und Eisenbahnen durchgeführt. Auf diesen Sitzungen wurden die Entwürfe der Anlage 9 „Vereinfachung der Grenzübergangsverfahren im internationalen Eisenbahnverkehr“ zum Internationalen Abkommen über die Vereinbarung der Bedingungen zur Durchführung der Güterkontrolle auf den Grenzübergängen von 1982 und des Abkommens über die Vereinfachung der Grenzübergangsverfahren im internationalen Eisenbahnpersonenverkehr erarbeitet und vereinbart.

Die obenerwähnten Entwürfe wurden auf der 116. und 117. Sessionen der Arbeitsgruppe für Zollfragen im Transportwesen (WP 30) der UNECE ITC behandelt.

Nach der Vervollkommnung dieser Entwürfe werden sie zur Behandlung und Genehmigung der Internationalen Konferenz zur Vereinfachung der Grenzübergangsverfahren im internationalen Eisenbahnverkehr unter der Ägide von UNECE vorgelegt.

Als Ergebnis der komplexen Maßnahmen zur Vervollkommnung und Modernisierung von Strecken, dank der Elektrifizierung der Eisenbahnlinien, der Einführung von neuem rollendem Material und des Baus von modernen Logistikzentren und Terminals sowie der Verlegung von Lichtleitkabeln und des Einsatzes von satellitengestützten Kommunikationsmitteln und des Schaffens von sicheren Informationssystemen sowie dank der Computertechnologien im Beförderungsprozess und der Vereinfachung der Grenzübergangsverfahren im internationalen Eisenbahnverkehr, wurden die Beförderungsleistungen auf den Transportkorridoren wesentlich erhöht. Zum Beispiel, im Transportkorridor Nr. 1, der über Polen, Weißrussland, Russland, Kasachstan, Lettland, Litauen, Estland, Usbekistan, China, die Mongolei und KDVR führt, stiegen die Güterbeförderungen im Vergleich zum Jahr 2006 wesentlich.

2007 wurden über 420000 Container, d.h. um 55% mehr im Vergleich zu 2006 befördert. Wobei 13500 Container wurden aus China (+44%), 133 Container aus der Republik Korea (+80%), 28000 Container (+42%) aus Japan transportiert. Auch in den anderen Korridoren vergrößerten sich die Güterbeförderungen.

In Usbekistan wurde Ende 2007 eine neue 220 km lange Eisenbahnstrecke Tashguzar – Bajsun – Kumkurgan in Betrieb aufgenommen. Sie liegt im Abzweig des OSShD-Korridors Nr. 10 (TRACECA)



Die zwei-System Elektrolokomotive EP10 für Personenverkehr der Koproduktion Russland und „Bombardier“



„Registon“ – Elektrischer Schnellzug (mit der Geschwindigkeit bis 200 km/h) im Verkehr zwischen Taschkent und Samarkand (UTI, Usbekistan)



Ankommender Elektrozug "Express" ED9MK von Wolgograd in Saratow (RZD, Russland)

zwischen den Bahnhöfen Karshi (Kashkardarya Gebiet) und Termez (Surkhandarya Gebiet). Diese Strecke verkürzt die Lieferungsfrist von Gütern, ohne dass 2 Grenzübergänge zu passieren sind und eröffnet einen direkten Transitverkehr für Güter nach Afghanistan und Tadschikistan.

Entlang dieser Strecke befinden sich folgende für die Handelsoperationen vorbereitete Bahnhöfe: Tashguzar, Dehkanabad, Akrobat, Bajsun, Kumkurgan und andere.

Im Berichtsjahr ist große Entwicklung des Schnell- und Hochgeschwindigkeitsverkehrs zu verzeichnen.

In Russland verkehren die Reisezüge nach der Modernisierung der Strecke Moskau – St. Petersburg (650 km) mit der maximalen Fahrgeschwindigkeit von 200 km/h. Fortgesetzt wird die Modernisierung der Strecke St. Petersburg – Helsinki für eine Fahrgeschwindigkeit von 200 - 220 km/h.

In Kasachstan, auf der modernisierten Strecke Astana – Almaty der Länge von 1343 km entwickeln die Reisezüge eine Fahrgeschwindigkeit von 160 km/h. Geplant ist, diese Linie mit der modernisierten Linie Moskau – Jekaterinburg – Kurgan – Omsk – Nowosibirsk zu verbinden.

In Kasachstan, auf der modernisierten Strecke Astana – Almaty der Länge von 1343 km entwickeln die Reisezüge eine Fahrgeschwindigkeit von 160 km/h. Geplant ist, diese Linie mit der modernisierten Linie Moskau – Jekaterinburg – Kurgan – Omsk – Nowosibirsk zu verbinden.

Wenn es um die Hochgeschwindigkeitsstrecken geht, ist zu betonen, dass ihr Bau in China sehr schnell vorangeht. Zum Beispiel, die Länge der Strecken mit einer Fahrgeschwindigkeit bis 200 km/h beträgt 6227 km. In einzelnen Streckenabschnitten (Beijing – Harbin, Beijing – Shanghai, Beijing – Guangzhou and Qingdao – Jinan) verkehren die Reisezüge mit maximal 250 km/h.

Das von Usbekistan ausgearbeitete Software für die Zusammenstellung der Tabellen mit den statistischen Angaben über Eisenbahntransport der OSShD-Mitgliedsländer wurde bei der Vervollkommnung des Berichtes „OSShD. Statistische Hauptangaben über den Eisenbahntransport“ eingesetzt (2008 wurde der Titel des Berichtes geändert: „OSShD. Das Bulletin der statistischen Daten der OSShD zum Eisenbahntransport für 2007“). Die statistischen Daten für 2006 wurden im „Bericht über die Statistikdaten der OSShD-Eisenbahnen“ im Jahre 2007 veröffentlicht (anders als in vorherigen Jahren), der während der XXXV. Tagung der Ministerkonferenz der OSShD allen Teilnehmern dargestellt wurde. Die Analyse dieser Daten zeigt auf die Zunahme der OSShD-Güterbeförderungen um 4,9% im Vergleich zum vorigen Jahr sowie auf den Zuwachs des summarischen Güterumschlags um 6,45%. Es wurde auch die Zunahme der Personenbeförderungen registriert. Im Berichtsjahr wurden insgesamt 3978 Mio. Personen befördert - um 7,97% mehr als im vorigen Jahr.

Die Betriebslänge der OSShD-Eisenbahnen hat sich um 2216 km vergrößert und betrug 278963 km. Die Zunahme der elektrifizierten Linien erreichte 4228 km. Ihre Gesamtlänge beträgt jetzt 110931 km.

Die Anzahl der Diesel- und Elektrolokomotiven betrug zum Ende des Berichtsjahres 60420 Fahrzeuge und der Bestand der Personenwagen der OSShD-Eisenbahnen stieg im Berichtsjahr bis 97197 Reisezugwagen und der Güterwagen - bis 1.872.200.

Die Zeitweilige Expertengruppe der I. Kommission erarbeitete „Die einheitliche Methodik für die Berechnung der wichtigsten Benutzungsparameter von Fahrzeugen sowie für gegenseitiges Verhältnis



SMGS und SMPS- Abkommen und Richtlinien

dieser Parameter“. Die Methodik wurde von der OSShD-Kommission abgestimmt und entsprechend dem Artikel IV, Pkt. 2 der Geschäftsordnung des OSShD-Komitees der Tagung der OSShD-Ministerkonferenz zur Genehmigung als 1. Ausgabe des Merkblattes E-307 vorgelegt.

Im Rahmen des Themas „Schaffung der internationalen Datenbank für die wissenschaftlich-technische und ökonomische Transportinformation der OSShD“ wurde der Entwurf einer technischen Aufgabe für die Entwicklung eines einheitlichen Suchsystems EPS STEI OSShD von dem federführenden Ausarbeiter aus der Russischen Föderation und von der ZAG für wissenschaftlich-technische und ökonomische Information der OSShD ausgearbeitet und durch die Expertenberatung bewilligt. Außerdem wurde auch der Entwurf eines Kataloges der Informationsbestände der internationalen Datenbank der OSShD ausgearbeitet. Aktualisiert und neu veröffentlicht wurde ein Nachschlagewerk mit den Adressen der Informationszentren der OSShD-Länder (8. Ausgabe).

Nach den Angaben der Informationszentren bestand die internationale Datenbank der wissenschaftlich-technischen Information zum 1. Januar 2007 aus 178251 Dokumenten. Die Datenbank wurde im Jahre 2006 mit 21130 Dokumenten ergänzt.

Die Datenbank der STEI-Zentren der OSShD-Mitgliedsländer hatte im Jahr 2006 35844 Abonnenten. Das System der Datenbank der OSShD wurde insgesamt 40847 mal angesprochen (meistens per Internet).

Behandelt wurden auch die Arbeitsergebnisse bezüglich der Entwicklung und Einführung der Web-Seite von STEI-Zentren der OSShD-Mitgliedsländer im Internet entsprechend dem OSShD-Merkblatt O*+R** 905/4 „Die Organisation und Führung des Web-sites von STEI-Zentren der OSShD-Mitgliedsländer im Internet“. Die Arbeiten zu diesem Thema werden in der Zusammenarbeit mit UIC fortgesetzt. Die Anzahl der Besuche auf den Web-Seiten der Informationszentren der OSShD per Internet betrug 268558. Der Umfang der von der OSShD-Datenbank heruntergeladenen Dokumenten lag am 105726 Dokumenten.

Im vergangenen Zeitraum wurden die Ergänzungen und Aktualisierungen in die Web-Seiten der Informationszentren Kasachstans, Polens, Russlands, der Ukraine und in die Web-Seite der OSShD laut den Informationen der Vertreter der Länder in folgenden Gebieten:

- im Abschnitt „Ausarbeitungen“ - die Information über die von der ZAG ausgearbeitete Klassifizierungstabelle der automatisierten internationalen Datenbank der OSShD,
- im Abschnitt „Pläne“- die Information über den Arbeitsplan der OSShD-Kommission für Transportpolitik und Entwicklungsstrategie für 2007, Thema Nr. 6 eingetragen.

1.2. Transportrecht

Im Berichtsjahr wurden die Aufgaben zur Vervollkommnung und Verstärkung der Normativen Rechtsbasis für den internationalen Güter- und Personenverkehr erfüllt.

Im Bereich des Personenverkehrs wurde weitere Gestaltung und Aktualisierung des Abkommens über den internationalen Personenverkehr (SMPS) sowie der Dienstvorschrift zum SMPS durchgeführt. In diesem Zusammenhang wurde eine Reihe von Ergänzungen und Änderungen mit deren Inkrafttreten ab 1. Mai 2008

* O - verbindlich
** R - empfehlend



Brest Hauptbahnhof (Weißrussische Eisenbahn)



Elektrischer Schnellpersonenzug „Pendolino“ der Tschechischen Eisenbahnen mit erhöhtem Komfort

angenommen. Unter Berücksichtigung der früher angenommenen Änderungen und Ergänzungen wurden die aktuellen Texte vom SMPS und der DV zum SMPS (Stand für 1. Mai 2007) vorbereitet und abgestimmt.

Aufgenommen wurden die Ergänzungen in den Text des OSShD-Merkblattes O 110 „Vorschriften für die Kontrolle von internationalen Reisezügen und Reisezugwagen im Verkehr zwischen den OSShD-Mitgliedsländern“. Eine Reihe von Änderungen wurde in das Merkblatt O 111 „Vorschriften für die Ausgabe und Benutzung von Dienstfahrkarten und einmaligen gebührenfreien OSShD-Fahrkarten“ aufgenommen.

Auf Grund des Ablaufes der Gültigkeit der geltenden OSShD-Dienstfahrkarten hat das Komitee der OSShD die neuen Vordrucke der OSShD-Dienstfahrkarten ab 1. Januar 2008 eingeführt.

Im Bereich des Güterverkehrs wurden die Arbeiten zur weiteren Vervollkommnung und Aktualisierung des Abkommens über den internationalen Güterverkehr (SMGS) sowie der Dienstvorschrift zum SMGS und zur Harmonisierung dieser Dokumente mit den anderen Rechtsdokumenten durchgeführt.

Unter Berücksichtigung der früher angenommenen Änderungen und Ergänzungen wurden die aktuellen Texte vom SMGS und der DV zum SMGS (Stand für 1. Juli 2007) vorbereitet und abgestimmt.

Eine Reihe von Ergänzungen und Änderungen, insbesondere bezüglich des Sperrgutes, Plombierung von Güterwagen, Erläuterungen zum Ausfüllen des SMGS-Frachtbriefes, Güterübergabe an der Grenze, Sprachen der Ausstellung der Tatbestandaufnahme und der dienstlichen Dokumentation sowie Nachsendung der Güter wurde ins SMGS und in die DV zum SMGS aufgenommen. Sie sollten am 1. Juli 2008 in Kraft treten.

Die Arbeiten wurden entsprechend dem Beschluss der XXXV. Tagung der Ministerkonferenz der OSShD über die Anwendung der Hauptgrundlagen der sich in der Ausarbeitung befindenden Konvention über den internationalen durchgehenden Eisenbahnverkehr bei der Revision von SMGS und SMPS durchgeführt.

Im Berichtsjahr wurden die Arbeiten zur Entwicklung der den Frachtbrief CIM/SMGS begleitenden Dokumente, die am 1.09.2006 eingeführt wurden, durchgeführt.

Die gemeinsame Gruppe von OSShD, CIT und OTIF hat für die Güterbeförderungen mit dem Frachtbrief CIM/SMGS: das Muster der Tatbestandaufnahme CIM/SMGS, Wagnachweisung CIM/SMGS, Containernachweisung CIM/SMGS, Verfahren für die Freigabe von neuen Verkehrsverbindungen für die



Hochgeschwindigkeitszug der CRH-Serie der Chinesischen Eisenbahnen für den Verkehr mit der Geschwindigkeit bis zu 350 km/h auf der Hochgeschwindigkeitslinie Peking - Tianjin (China)

Verwendung vom Frachtbrief CIM/SMGS, die im Handbuch zum Frachtbrief CIM/SMGS nicht genannt werden, die Haftungsbestimmungen am Neuaufgabeort bei Nichtfeststellung des Schadenentstehungsortes. Ausgearbeitet wurden auch die funktionellen Spezifikationen für den elektronischen Frachtbrief CIM/SMGS.

Im Rahmen der OSShD-Kommission für Transportrecht wurde die Arbeit an der Erarbeitung der neuen Anlage 14 zum SMGS „Vorschriften für die Verteilung und Befestigung der Güter in Wagen und

Containern“ fortgesetzt. Vorbereitet und angenommen wurden die Ergänzungen und Änderungen im Kapitel 1 „Vorschriften für die Verteilung und Befestigung von Gütern in den offenen Güterwagen“, im Kapitel 2 „Verteilung und Befestigung vom Nutzholz“, im Kapitel 3 „Verteilung und Befestigung von Metallgütern und Altmetall“ sowie im Kapitel 9 „Verteilung und Befestigung von Containern“ der Anlage 14 zum SMGS. Ihre Inkraftsetzung wird für 1. Juli 2008 festgelegt.



Neuer zweigeschossige Reisezugwagen A2T der Vietnamesischen Eisenbahn

2007 wurde entsprechend den in die internationalen und nationalen Normungsdokumente aufgenommenen Änderungen und Ergänzungen die Aktualisierung der Vorschriften für die Beförderung von gefährlichen Gütern (Anlage 2 zum SMGS) fortgesetzt. Die Arbeiten wurden auf der Grundlage der UNO-Empfehlungen, der Rahmenbestimmungen – Ausgabe 15 sowie der RID-Vorschriften (Fassung 2009) durchgeführt.

Es ist zu verzeichnen, dass die aktualisierte Anlage 2 zum SMGS, die auf der Grundlage von RID 2007 sowie der typischen Regeln - Anlage 14 ausgearbeitet wurde, schon seit dem 1. Juli 2007 gültig ist.

Ausgearbeitet und abgestimmt wurden auch die Änderungen und Ergänzungen in den Vorschriften für die Beförderung von gefährlichen Gütern. Die werden am 1. Juli 2008 in Kraft gesetzt.

1.3. Güterverkehr

2007 wurde die Entwicklung der internationalen Eisenbahn-Güterbeförderungen im OSShD-Raum im Rahmen der geltenden internationalen Rechtsdokumente durchgeführt. Die Arbeiten konzentrierten sich auf die Gestaltung der Tarifpolitik, die Aktualisierung der Vorschriften für die gegenseitige Benutzung der Güterwagen im internationalen Verkehr mit dem Ziel, die betreffenden Vorschriften von den reisezugwagenspezifischen Vorschriften zu trennen. Man beschäftigte sich mit der Annäherung der Systeme der Beschreibung und der Kodierung der mit den OSShD-Eisenbahnen und den UIC-Eisenbahnen befördernden Ladungen entsprechend der WCO-Güternamenklatur. Die Weiterentwicklung der geltenden internationalen Abkommen und Verträge über die Organisation der kombinierten Beförderungen im Verkehr zwischen Europa und Asien und Organisation der Containerganzzüge im Europa-Asien-Europa-Verkehr blieben die zentralen Punkten der Aktivität der OSShD-Kommission für Güterverkehr.

Die Tariffragen wurden im Rahmen der Verträge über den einheitlichen Transittarif - ETT und über den internationalen Eisenbahntransittarif - MTT behandelt.

Von den Eisenbahnen – Parteien des Vertrages über ETT – sind folgende Änderungen und Ergänzungen im Vertrag vereinbart:

- hinsichtlich der Erteilung der Vollmacht den Vertragsparteien zur Beteiligung an den Beratungen und zur Beschlussfassung,



Neue offene Plattformen der Spurweite 1520 mm für innere und internationale Beförderungen zwischen den OSShD-Ländern (Lettische Eisenbahn)



Das Eisenbahndepot Tapa (Estland)

- hinsichtlich der Zuordnung der laufenden Nummer den angenommenen Änderungen und Ergänzungen im Vertrag über ETT und im ETT,
- hinsichtlich des Beitrittes der Aserbaidshanischen Staatseisenbahn (AZ) zu dem Vertrag über ETT ab 5. Juli 2007.

Darüber hinaus wurden die Änderungen und Ergänzungen im ETT vorgenommen, die die Transitentfernungen, die Veröffentlichungsordnung des ETT, die Güterbezeichnungen, die Berechnungsprinzipien von Frachtzahlungen und

Zusatzgebühren im Güterverkehr, einschließlich der gefährlichen Güter u.s.w. betrafen.

Die obengenannten Änderungen im Vertrag über ETT und im ETT traten entsprechend ab 1. Januar, ab 5. Juli., ab 10. und ab 20. Oktober 2007 in Kraft.

Im Rahmen des Themas «Vervollkommnung des Vertrages über den internationalen Eisenbahntransittarif und des MTT-Tarif» haben die Vertragsparteien die Ergänzungen und die Änderungen in dem Vertrag abgestimmt, die die Änderungsaufnahmeordnung im Vertrag über MTT und den Vertragsbeitritt von neuen Parteien betrafen sowie einen redaktionellen Charakter hatten.

Ordnungsgemäß traten in Kraft die Änderungen und Ergänzungen im MTT, die die Transitentfernungen, die Berechnungsordnung von Beförderungszahlungen und Zusatzgebühren im Güterverkehr für die Privatwagen, die Schutzwagen, die Beförderungsmittel, die beladenen und leeren Kühlcontainer, für die Reise des begleitenden Personals betrafen.

Die abgestimmten Änderungen und Ergänzungen des Vertrages über MTT und MTT selbst wurden vom Komitee der OSShD – dem MTT-geschäftsführenden Organ mit dem Inkrafttreten entsprechend ab 10. September, ab 20. Oktober 2007 und ab 1. Januar 2008 herausgegeben.

Darüber hinaus wurden die Vorschläge über die Erhöhung der MTT-Sätze behandelt. Diese Vorschläge wurde jedoch durch die Vertragsparteien abgelehnt.

Auf Antrag der MTT-Teilnehmer hat das Komitee der OSShD als MTT-geschäftsführendes Organ den aktualisierten Text des Vertrages über MTT und den Text des MTT (Stand vom 01.01.2008) veröffentlicht.

2007 wurden auf der Grundlage des im „Abkommen über organisatorische und betriebliche Aspekte der kombinierten Beförderungen im Europa-Asien-Verkehr“ (nachstehend – Abkommen) festgelegten

Verfahrens die Änderungen und Ergänzungen in der Anlage I zum Abkommen „Eisenbahnlinien mit besonderer Bedeutung für die internationalen kombinierten Beförderungen“ und in der Anlage II zum Abkommen „Objekte mit besonderer Bedeutung für die internationalen kombinierten Beförderungen“ ab 5. Juli 2007 in Kraft gesetzt.

Das Komitee der OSShD als Depositär des Abkommens versandte die aktualisierten Anlagen I und II zum Abkommen an alle Abkommensparteien zur praktischen Anwendung.



Die Verladung der Waren von den Schiffen auf den Eisenbahntransport im Hafen Bandar-Abbas (Islamische Republik Iran)

Die Experten der Abkommensparteien haben die Entwürfe der Änderungen und Ergänzungen in der geltenden Fassung des Abkommens und einen neuen Entwurf der Anlage III zum Abkommen vorbereitet, die zuerst durch die XXIII. Sitzung der KGD (bevollmächtigten Vertreter) der OSShD-Eisenbahnen genehmigt, der XXXVI. Tagung der Ministerkonferenz zur weiteren Bestätigung vorgelegt wurden.

Entsprechend dem Beschluss der XXII. Sitzung der Konferenz der Generaldirektoren der OSShD-Eisenbahnen (April 2007, Tbilissi, Georgien) wurden die Arbeiten zum Thema „Technische Mittel für kombinierte Beförderungen“ in den

Arbeitsplan der OSShD-Kommission für Güterverkehr für 2008 aufgenommen. Das Thema wird im Rahmen der Expertenberatung der Abkommensparteien behandelt.

Im Rahmen des Themas „Weiterentwicklung des Vertrages über PPW und der Aktualisierung der Vorschriften für die Benutzung von Güterwagen im internationalen Verkehr (PPW)“ wurden im Berichtsjahr folgende Arbeiten durchgeführt:

- die Vervollkommnung des Vertrages über PPW;
- die Aktualisierung des PPW nach den Vorschlägen der Parteien des Vertrages über PPW;
- die Bestimmung der Zahlungssätze für die Benutzung von Güterwagen im internationalen Verkehr auf der Grundlage der tatsächlichen Kosten der Unterhaltung des Wagenparks in 2006;
- die Vorbereitung und Behandlung der Vorschläge über die Vereinheitlichung und die Aktualisierung der Preise für die Wagenreparatur und der Preise der Wagen selbst;
- die Nacharbeitung der Entwürfe von separaten Verträgen: über die Benutzung von Reisezugwagen (PPW) und über die Benutzung von Güterwagen (PGW) im internationalen Verkehr.

Von den Eisenbahnen - den Seiten des Vertrages über PPW wurden die Änderungen und die Ergänzungen im Vertrag über PPW vereinbart und sollten ab 1. Januar 2008 in Kraft treten.

2008 wird die RZD AG zur federführenden Bahn, die für die Errechnung der Preise für die Benutzung von Wagen im internationalen Verkehr zuständig ist.

Entsprechend dem Beschluss der XXII. Sitzung der Konferenz der Generaldirektoren der OSShD-Eisenbahnen haben die Kommissionen für Güterverkehr und für Personenverkehr gemeinsam die Entwürfe von zwei separaten Verträgen über die Benutzung von Reisezugwagen (PPW) und über die Benutzung von Güterwagen (PGW) im internationalen Verkehr nachgearbeitet. Die Dokumente wurden dann der XXIII. Sitzung der KGD dargestellt.

Im Rahmen des Themas „Benutzung von Güterwagen (PGW) im internationalen Verkehr“ wurden die Änderungen und Ergänzungen in das OSShD-Merkblatt O+R 401 „Allgemeine Bedingungen der Unterstellung und des Betriebs von Privatgüterwagen im internationalen Verkehr“. Die Änderungen traten ab 1. Juli 2007 in Kraft.



Der modulare Trichterwagen der 19-7016 Serie für die Beförderung der Getreide und anderer streubaren Ladungen durch Schütten, des fordernden Schutzes(Verteidigung) vor den Niederschlägen, auf die Spur 1520 mm (UZ, Ukraine)



Elektrischer Schnellpersonenzug mit erhöhtem Komfort „Talgo“ der Nationalgesellschaft „Kazakhstan Temir Zholy“ AG



Der Personenzug Aschhabad – Turkmenbashi (Turkmenien)

UIC-Steuerkomitee für NHM die Arbeit zur Harmonisierung der Güternomenklatur der OSShD (GNG) mit der Harmonisierten Nomenklatur von Gütern der UIC, NHM, fortgesetzt, um das GNG zu aktualisieren und zu vervollkommen.

Im Ergebnis wurde der Entwurf eines aktualisierten GNG-Textes (Fassung 2007), der auf der XXII. Sitzung der Konferenz der Generaldirektoren (bevollmächtigten Vertreter) der OSShD-Eisenbahnen genehmigt wurde, ab 1. Juli 2007 gestartet.

Das OSShD-Komitee hat GNG herausgegeben und an alle OSShD-Eisenbahnen je ein beglaubigtes Exemplar des aktualisierten GNG-Textes (Fassung vom 1.07.2007) versandt.

Die RZD AG als federführender Ausarbeiter des GNG-Entwurfes hat die Vorschläge und Erläuterungen zu den Punkten 2745-2749 in der Anlage 2 zum GNG-Vorwort vorbereitet und an die GNG-Benutzer im OSShD-Bereich gesendet. Die sollen 2008 behandelt und angenommen werden und werden weiterer Vervollkommnung der GNG beitragen.

Im Rahmen des Themas „Organisation der Beförderungen der Großcontainer im Europa-Asien-Verkehr“ hat die RZD AG als federführender Ausarbeiter gemeinsam mit den interessierten Eisenbahnen die Aktualisierung der Datenbank über Containerzüge und multimodale Beförderungen im internationalen Verkehr durchgeführt. Die nachgearbeitete elektronische Datenbank wurde den Anwendern dargestellt.

Die zusammengefassten Informationen über die auf den Strecken der OSShD-Eisenbahnen verkehrenden Containerzüge wurde durch die RZD AG (den federführenden Ausarbeiter) gemeinsam mit dem Arbeitsapparat des OSShD-Kommission für Güterverkehr vorbereitet und in der Zeitschrift der OSShD (Nr. 5-6/2007) veröffentlicht.

Der Ausarbeiter - die RZD AG - hat die elektronische Fassung des Handbuches „Großcontainerbeförderungen und Huckepackbeförderungen im Europa-Asien-Verkehr“ im



Elektrolokomotive 40-0456 hergestellt von ELECTROPOTERE-CRAIOVA mit einem Personenzug (CFR, Rumänien)

2007 wurden keine Beschlüsse zum Teilthema „Aktualisierung des gemeinsamen UIC/OSShD-Merkblattes O 402 – Vorschriften für den Austausch und Benutzung von Güterwagen der neuen Generation im internationalen Verkehr zwischen Eisenbahnen mit den Spurbreiten 1435 mm und 1520 mm“ getroffen. Dasselbe betraf die OSShD-Merkblätter R 201, R 403, R 405, R 596, R 596/1 und R 911 und ihre weitere Anwendung.

Der federführende Ausarbeiter der GNG-Fragen, die Russischen Eisenbahnen, und die GNG-anwendenden Eisenbahnen haben gemeinsam mit dem

Bereich der Parameter der Hauptpunkte, die für die Abfertigung von Containern und Behandlung der Huckepackbeförderungen eröffnet sind sowie Zusammenstellung der Eisenbahnverwaltungen, die den Containerverkehr realisieren, aktualisiert. Dabei wurden die Vorschläge, der OSShD-Eisenbahnen: KZH, LG, PKP, UZ und EVR berücksichtigt.

Zum Unterthema „Erstellung der Datenbank über das Volumen der Containerbeförderungen“ wurde von dem

federführenden Ausarbeiter - UZ ein Verfahren zur Ausfüllung einer abgestimmten Tabelle entwickelt. Das Verfahren ermöglicht die Gewinnung von einheitlichen Angaben für eine Datenbank über Beförderungsvolumen von Containern auf den OSShD-Eisenbahnen.

Auf der Grundlage der von den OSShD- Eisenbahnen dargestellten Materialien hat der federführende Ausarbeiter UZ eine korrigierte Übersichtstabelle zu den Beförderungsvolumen von Großcontainern auf den OSShD-Eisenbahnen im Jahre 2006 vorbereitet. Keine Angaben dazu haben MAV Cargo, VZD, RAI, KZD, ZC, PKP Cargo, TDZ und TRK übergeben.

Zum Unterthema „Analyse potenzieller Möglichkeiten der Organisation von Containerbeförderungen im Verkehr China – Zentralasien – Europa (über die Balkanhalbinsel-Staaten)“ hat der federführende Ausarbeiter – Bulgarische Staatseisenbahnen EAD auf der Grundlage der von den interessierten Eisenbahnen eingegangenen Materialien die potenziellen Beförderungslaufwege analysiert und die optimalen Laufwege von Containerzügen aus China nach Griechenland/Türkei/Serbien über Kasachstan, Russland, Ukraine, Rumänien, Bulgarien vorgeschlagen. Unter Berücksichtigung der eingegangenen Bemerkungen und Vorschläge der Eisenbahnen (AZ, GR, KZH, RZD AG) hat der federführende Ausarbeiter – BDZ EAD eine Präsentation anhand der durchgeführten Analyse der potenziellen Laufwege vorbereitet und an die interessierten Eisenbahnen versandt.

Zum Unterthema „Analyse von potenziellen Möglichkeiten für die Organisation von Containerbeförderungen auf den Strecken Westchina – Westeuropa, der Olja-Hafen – Westeuropa“ wurde von den Ukrainischen Eisenbahnen als federführender Ausarbeiter auf der Grundlage der von den Eisenbahnen: BDZ EAD, PKP LHS, RZD AG, ZSSK Cargo und CD eingegangenen Materialien eine technische Analyse der Behandlung von Containerzügen durchgeführt und ein technisches Schema der Organisation des Durchlaufs von Containerzügen auf den einzelnen Laufwegen ausgearbeitet.

Im Ergebnis der geleisteten Arbeit hat man schlussgefolgert, dass die Eisenbahnen technisch und technologisch auf die Organisation und Durchführung der Containerbeförderungen in Richtung Westchina-Westeuropa und Olja-Hafen - Westeuropa vorbereitet sind.

Anfang 2007 wurden für die erste Gruppe der europäischen Eisenbahnen: Bulgarien (BDZ EAD, NR IC), Ungarn (MAV Cargo), Polen (PKP Cargo), Rumänien (CFR Marfa), der Slowakei (ZSSK Cargo), Tschechien (CD), Österreich (ÖBB Infrastruktur), Deutschland (Railion Deutschland), Griechenland (OCE), GySEV, Serbien (ZS), Bosnien und Herzegowina (HFBH), Slowenien (SZ), Mazedonien (MZ) und Kroatien (HZ) und andere die Fahrpläne der internationalen Güterzüge in Europa für 2007-2008 vereinbart.

Es wurde beschlossen, diese Tätigkeit in der Zusammenarbeit mit der Organi-



Umspuranlage für Güterwagen in Matovice und der Grenzübergangsbahnhof spielt eine wichtige Rolle bei der Güterübergabe von der Eisenbahn mit der Spurweite 1520 mm auf 1435 mm. Sie tragen auch den entsprechenden Änderungen im Beförderungssystem, darunter der besseren Koordinierung der Güterübergabe zur Beförderung mit der breitspurigen Eisenbahn bis zum Bahnhof Haniska pri Kosiciach (Slowakei) bei.



Während der Oberbauarbeit auf der Kirgisischen Eisenbahn



Die Oberbaumaschine der österreichischen Gesellschaft „Plasser & Theurer“ (angegliedertes Unternehmen der OSShD) auf den Eisenbahnen der Lettischen Republik

sation Forum Train Europe (FTE) 2008 fortzusetzen.

Von der 5. Gruppe der Eisenbahnen (VZD, KZH, KZD, ZC, MTZ, und RZD) wurde Bilanz des Transportvolumens von Außenhandelsgütern im Jahre 2006 gezogen. Vereinbart wurden die Transportumfänge von Export-Import- und Transitgütern für das Jahr 2007. Ausgearbeitet sind die technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Realisierung der abgestimmten Transportumfänge.

Im Juli 2007 in Odessa (Ukraine) wurde die Internationale Konferenz der OSShD zum Thema „Wettbewerbsfähige Umgebung im Eisenbahn-Güterverkehr“ (nachstehend - die Konferenz) durchgeführt. An der Veranstaltung beteiligten sich

die Vertreter der OSShD-Eisenbahnen, der OSShD-Beobachter und der angegliederten Unternehmen der OSShD sowie der internationalen Organisationen (TRACECA, KSTP, CIT, FIATA, IMMTA, CLECAT) sowie die Vertreter der Speditions- und Logistikfirmen aus der ganzen Welt. Die Empfehlungen und Beschlüsse der Konferenz wurden von den OSShD-Eisenbahnen gebilligt und als zweckmäßig für die Erhöhung der Transportumfänge sowie für die Gewährleistung der Konkurrenzfähigkeit der Eisenbahnbeförderungen im Europa-Asien-Europa-Verkehr anerkannt.

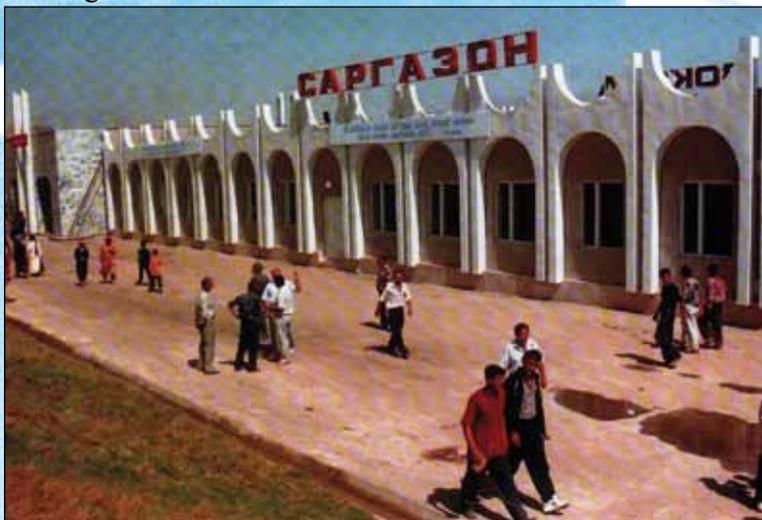
1.4. Personenbeförderung

Im Jahre 2007 führte die OSShD-Kommission für Personenverkehr gezielte Arbeit zur weiteren Entwicklung der internationalen Personenbeförderungen, zum Aufbau eines entsprechenden Kundenservices und zur Bewegung der Reisenden zum Umsteigen auf die Bahn.

Die Experten der Eisenbahnen – Parteien des MPT-Vertrags – behandelten die Vorschläge von BC, KZH und LDZ über die Änderungen und Ergänzungen im Vertrag über internationale Eisenbahntarif (MPT), sowie in det MPT-Text.

Die Änderungen und Ergänzungen im MPT-Vertrag und im MPT- Text traten ab 1. Juli 2007 in Kraft.

Die Parteien des MPT-Vertrages haben die „Dienstvorschrift für manuelle Ausstellung der Reise- und Beförderungsdokumente im internationalen Verkehr“ als Anlage zum MPT-Vertrag ausgearbeitet und bestätigt.



Bahnhof Sargazon in Tadschikistan

Vereinbart wurde der Fahrplan der Züge im internationalen Verkehr, die Schemen der Zusammensetzung der Züge und die Verteilung der Plätze in den internationalen Personenzügen für 2007/2008 bei der ersten Gruppe der Eisenbahnen (BC, BDZ EAD, NKZI, MAV, KZH, LDZ, LG, CFM, PKP, RZD AG, CFR, ZSR, ZSSK, UZ, CD). Außerdem wurden die Fahrpläne der Personenzüge im internationalen Verkehr für 2008/2009 bei der zweiten Gruppe der Eisenbahnen (VZD, KZH, KZD, ZC, KRG, MTZ, RZD AG, UZ) vereinbart.

Der Arbeitsapparat der OSShD-Kommission für Personenverkehr erarbeitete auf der Grundlage der vereinbarten Fahrpläne den „EuroAsia-Rail“-Fahrplan für Personenzüge im internationalen Verkehr 2007-2008 und gab diesen heraus.

Ab 27. Mai 2007 wurde der Zug Nr. 9/10 „Polonez“ (Polonaise) auf der Relation Warschau – Moskau – Warschau in Betrieb wiedergenommen.

Ab Dezember 2007 wurde von RZD AG eine umsteigefreie Verbindung auf der Relation Moskau – Warschau – München/Basel/Amsterdam/Paris in Betrieb genommen, sowie von BC Minsk – Amsterdam.

Darüber hinaus verkehrt seit Dezember 2007 der Zug der PKP AG „Jan Kiepura“, der Warschau mit Amsterdam verbindet.

Zu den Systemen der Platzreservierung, der Informationsbetreuung der Kunden, Erbringung von Dienstleistungen und den gegenseitigen Abrechnungen für die Personenförderungen wurden auf den Expertensitzungen gemeinsame OSShD/UIC-Merkblätter behandelt und aktualisiert:

- 301 – Zusammenstellung von Abrechnungslisten;
- 103 – Nummerierung der Plätze in den Reisezugwagen;
- 171 – Vorschriften für die Zusammenstellung der Reservierungslisten;
- 108-2 – Informationsaustausch zu den Preisen für die Plätze;
- 419-1 – Analytische Nummerierung von internationalen Personenzügen;
- 920-9 – Einheitliche numerische Kodierung von Routen im internationalen Personenverkehr;
- 920-14 – Einheitliche numerische Kodierung von Ländern für die Anwendung im Eisenbahnverkehr.

Die RZD AG erarbeitete die Software zur Ausfertigung von Reisedokumenten für Globalpreise im Reisezugwagen auf der Relation Moskau – Venedig, der seit Mai 2007 verkehrt.

Bei den Russischen Eisenbahnen werden die Reisedokumente im inländischen und internationalen Verkehr per Internet durch Bezahlung mit Bankkarten verkauft.

Die ZSSK werden den Verkauf von Reisedokumenten per Internet und per Mobiltelefon realisiert.

Bei den PKP kann der Reisende im Falle der Zugverspätung einen Reisegutschein am Schalter abholen. Der Reisegutschein wird bei der Verspätung eines internationalen Zugs (Tagezeit – mehr als 60 Minuten, Nachtzeit mehr als 120 Minuten) ausgestellt. Die Summe des Reisegutscheines beträgt 20% des Fahrkartewertes (mindestens 50 EUR per Person). Diese Summe wird dann beim Einkauf von neuen Fahrkarten für beliebige Relation abgerechnet. Auf dem Reisegutschein wird der Name des Reisenden nicht angegeben.

Entsprechend dem Beschluss der XXII. Sitzung der Konferenz der Generaldirektoren (bevollmächtigten Vertreter) der OSShD-Eisenbahnen wurde die Zeitweilige Arbeitsgruppe (ZAG) für die Teilung des geltenden PPV-Vertrags in zwei separate Verträge für Personenwagen und für Güterwagen mit der Aufgabe beauftragt, die Entwürfe für PPW und PGW unter Berücksichtigung der Vorschläge der PPV-Vertragsparteien (Fassung von 1992) nachzuarbeiten und der XXIII. Sitzung der KGD vorzulegen.



Bahnhof in Lwow (UZ, Ukraine)



Diesellokomotive ER 20 CF – „Eurorunner“ für Güterverkehr, hergestellt von Siemens, auf den Litauischen Eisenbahnen



RZD, BC und PKP-Personenwagen nach München/Amsterdam/Basel während der Zugzusammensetzung (Bahnhof Warszawa-Wschodnia)

1.5. Infrastruktur und Fahrzeuge

Die OSShD-Kommission für Infrastruktur und Fahrzeuge setzte im Berichtsjahr 2007 ihre Arbeit zur Lösung der aktuellen und zukunftsorientierten Aufgaben, vor allem, aus dem technischen Bereich der Infrastruktur des Eisenbahntransports und seiner Betriebsmittel fort.

Die Tätigkeit der Kommission wurde nach den Ergebnissen der Arbeiten des Jahres 2006 bestimmt. 2007 wurden die Arbeiten an sechs Themen fortgesetzt. Insgesamt wurden 11 Expertensitzungen und eine Jahresberatung der Kommission durchgeführt. Dank der effizienten Arbeit der Experten aus 18 Eisenbahnen der OSShD-Mitgliedsländern wurden 2007 gute Ergebnisse erreicht: die Beratung der Kommission hat 15 neue und 14 aktualisierte technische Dokumente - die Merkblätter des verbindlichen Charakters bestätigt. Angenommen wurden die Entwürfe von 5 neuen und 5 aktualisierten Merkblättern eines verbindlich-empfehlenden Charakters. Danach wurden alle Dokumente der XXII. Sitzung der KGD zur Bestätigung vorgelegt.

Zum Thema „Fahrzeugbegrenzungslinien im interoperablen internationalen Verkehr“ wurden die Arbeiten gemeinsam mit der UIC und in Zusammenarbeit mit OTIF durchgeführt. Auf der Expertenberatung wurde eine russische Fassung des entgeltigen Entwurfs der Anlage A „Methodik für die Berechnung der Triebfahrzeugbegrenzungslinien“ zum gemeinsamen OSShD O 500/UIC O 505-6 Merkblatt „Die allgemeinen Vorschriften für die Fahrzeugbegrenzungslinien im interoperablen (umlade- und umsteige freien) internationalen Verkehr“ abgestimmt.

Basierend auf einem breiten Spektrum der technischen Fragen und auf der Vielfältigkeit der benutzten Dokumentation setzten die Experten der beteiligten Bahnen die Arbeiten zu allen 4 Teilthemen des Themas «Eisenbahngleis und die künstlichen Bauten» mit guten Ergebnissen fort.



Hochgeschwindigkeitszug „Pendolino“ der Finnischen Eisenbahnen (OSShD Beobachter)

Die Lösung der Aufgaben aus dem Bereich der Konstruktion und der Unterhaltung des Gleisoberbaus sowohl lückenloses Gleis als auch Stoßstückgleis (Schiene, Schienenbefestigungen, Schrotter), des Gleisunterbaus (Damm, Planum), der Weichen und der künstlichen Bauten (Brücken, Tunnel) ist für Sicherheit des Zugverkehrs von großer Bedeutung und trug der Erhöhung von Investitionseffektivität bei. Der Fortschritt ist auch in den Arbeiten an der Diagnostikproblematik der einzelnen Gleisbauteile zu verzeichnen. Dadurch wird die Grundlage für die Eröffnung des neuen separaten Themas

„Komplexes System der Diagnostik der Eisenbahninfrastruktur“ vorbereitet.

Die Experten der Eisenbahnen der Mitgliedsländer der OSShD (BC, NR IC, MAV, KZH, KZD, LDZ, LG, CFM, PKP, RZD AG, CFR AG, ZSR, UZ, CD) erzielten mit ihrer gut geleisteten Arbeit hervorragende Ergebnisse: auf der Jahresberatung der Kommission wurden 5 neue und 8 aktualisierte Merkblätter eines empfehlenden Charakters bestätigt, die dann der XXIII. Sitzung der KGD zur Bestätigung vorgelegt wurden. Darüber hinaus wurden 1 neues und 3 aktualisierte Merkblätter eines verbindlich-empfehlenden Charakters angenommen.



Expresszug Baku – Mingechaur (AZ, Aserbaidshan)

Eine enge Zusammenarbeit und eine Partnerschaft der Eisenbahnexperten sowie aktive Mitwirkung der Vertreter der angegliederten Unternehmen der OSShD (vor allem „Kertscher Weichenbetrieb“ AG, „RAILTECH Slavjana“, Elektro-Thermit GmbH & Co. KG, Moldawisch-Ukrainisches wissenschaftlich-betriebliches Unternehmen „RDM“, VOSSLOH, „Muromer Weichenbetrieb“ AG) am Thema „Gleis und Kunstbauten“ trug der Erhöhung des technischen Niveaus der OSShD-Mitgliedsländer im Bereich der Bauart und der Unterhaltung des Gleises 2007 bei.

Im Bereich der Sicherungstechnik und des Fernmeldewesens wurden 6 neue Merkblätter durch die Spezialisten ausgearbeitet und durch die V. Kommission 2007 bestätigt. Diese Merkblätter beinhalten die neuesten Entwicklungen und Anwendung von eisenbahnspezifischen Automatik- und Telekommunikationslösungen sowie Fernmeldetechnologien. In diesen Merkblättern wurden die Empfehlungen zu den Grundsätzen der Anwendung von systeminternen und externen Schnittstellen in den mikroprozessorengestützten eisenbahnspezifischen Automatik- und Telemechaniksystemen gegeben. Sie schlagen die Lösungen zur Synchronisierung und zum Aufbau der digitalen Fernmeldesysteme empfehlend vor. Die Merkblätter weisen auf die Art und Weise der Verteilung, des Aufbaues, des Betriebes und der technischen Unterhaltung von den Kontrollsystemen des technischen Zustandes von den sich in der Bewegung befindlichen Fahrzeugen u.s.w. hin.

Die Experten haben auch die Merkblätter für die Klassifikation der Ablaufberge und für die betrieblichen und technischen Anforderungen an die Sicherungsanlagen, um die Angabe von einer falschen Information über den freien Zustand der Vor-Weichen-Streckenabschnitte und der Weichen-Streckenabschnitte auszuschließen sowie an die Absicherung des Ablaufstellwerkes gegen die Umstellung der Weichenzunge während Durchgehens der Wagen aktualisiert.

Bei der Modernisierung der bestehenden und der neu entwickelten eisenbahnspezifischen Automatik- und Fernmeldeanlagen erweisen sich die in diesen Merkblätter beinhalteten Empfehlungen als hilfreich für die Erhöhung der Arbeitseffizienz der Sicherungs- und Fernmeldeanlagen sowie sie ermöglichen zuverlässige Verkehrs- und Rangierarbeitsicherheit zu gewährleisten.

2007 haben die an dem Thema „Bahn-
elektroversorgung und Elektrozugförderung“ arbeitenden Experten 5 neue Merk-



Diesellokomotive M 41 mit dem zug IC Citadella von Budapest (Ungarn) nach Ljubljana (Slowenien)



Personenwagen des Zuges Euronight PKP Intercity (Polen)

blätter ausgearbeitet. Die Merkblätter betrafen die Fragen der Anwendung von Relaisstellwerken und der Automatik im Wechselstromversorgungssystem für die Zugförderung sowie sie beinhalteten die Empfehlungen für die Anwendung von Anlagen für die Ortung der Beschädigungsstellen an den Fahrleitungen und Bahnstromversorgungsleitungen. Das soll dem technischen Personal die Arbeit vereinfachen und die Zeit für Beseitigung der Störungen zu sparen lassen. An den Ausarbeitungen haben sich die Experten von RZD AG, UZ, PKP, BC, CD am aktivsten beteiligt. Sie brachten die modernsten

Errungenschaften der Wissenschaft und der Technik zur Anwendung.

In den Arbeitsplänen für 2008 beabsichtigen die Experten mit den Spezialisten von SNCF zusammenzuarbeiten. Das ermöglicht ihnen aus den Erfahrungen der anderen internationalen Verkehrsunternehmen zu schöpfen.

Im Laufe der Arbeiten am Thema „Eisenbahnfahrzeuge - Technische Anforderungen an ihre Bauteile“ 2007 haben die Experten 11 Merkblätter ausgearbeitet und aktualisiert. Die Dokumente nahmen Bezug auf Fragen der zuverlässigen Arbeit einzelner Baugruppen der Fahrzeuge sowie auf die Verbesserung der Arbeitsbedingungen des Bedienungspersonals. Besondere Bedeutung wurde der Schaffung von komfortablen Reisebedingungen für die Fahrgäste und der Gewährleistung der Zugverkehrssicherheit gewidmet.

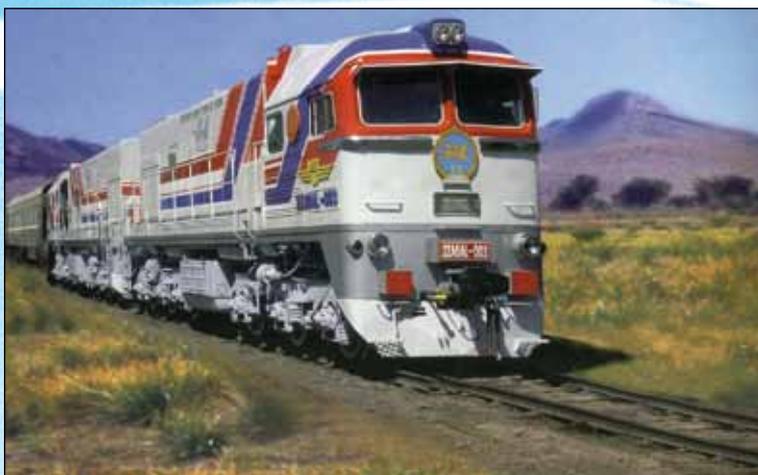
An den Expertenberatungen nahmen die Vertreter der angegliederten Unternehmen der OSShD teil. Insbesondere die Vertreter der „MKT Gruppe“ haben ihre Errungenschaften im Bereich der Erhöhung der Zuverlässigkeit und der Verlängerung der Lebensdauer der Akkumulatorenbatterien für die Eisenbahntriebfahrzeuge präsentiert.

Die Expertenarbeit zum Thema „Technische Mittel der kombinierten Beförderungen“ wurde erfolgreich fortgesetzt. Die Jahresberatung der Kommission bestätigte den entgeltigen Entwurf des Merkblattes über die technisch-betrieblichen Anforderungen an die technischen Mittel der kombinierten Beförderungen.

Die XXII. Sitzung der KGD in Tiflis fasste den Beschluss, alle Fragen aus dem Gebiet des kombinierten Verkehrs in einem Thema zu vereinigen und es im Rahmen der OSShD-Kommission für Güterverkehr zu behandeln.

1.6. Kodierung und Informatik

2007 wurden die Beratungen der Ständigen Arbeitsgruppe für Kodierung und Informatik (SAG KI) im Interesse des euroasiatischen Eisenbahnverkehrs und entsprechend den Beschlüssen der Konferenz der Generaldirektoren (bevollmächtigten Vertreter) der OSShD-Eisenbahnen in der Zusammenarbeit mit UIC und EU durchgeführt.



Modernisierte Diesellokomotive M 62 der Mongolischen Eisenbahn

Im Rahmen der SAG KI wurden die Arbeiten in folgenden Richtungen 2007 durchgeführt:

- Die Aktualisierung von Merkblättern für Kodierung;
- Die Tätigkeit der gemeinsamen OSShD/UIC-Arbeitsgruppe „Kodierung und Informatik“;
- Das gemeinsame OSShD/UIC-Projekt

RICS. Die Aktualisierung von den gemeinsamen OSShD/UIC-Merkblättern im Rahmen des Übergangs zur vierstelligen Kodierung von Eisenbahnunternehmen;

- Die Erteilung von vierstelligen Codes entsprechend dem Merkblatt 920-1 „Die einheitliche Kodierung von Eisenbahnunternehmen, Infrastrukturverwalter und anderen Unternehmen, die sich an den Eisenbahnbeförderungen beteiligen“;
- „Papierlose Technologie der Güterbeförderung im internationalen Verkehr“;
- Web-Seite der OSShD;
- „Die Sicherheit von Informationsressourcen und der Informationsinfrastruktur“;
- „Informationsbegleitung des Güterverkehrs – Technische Spezifikationen für die Interoperabilität (TAF TSI)“;
- „Informationsbegleitung des Personenverkehrs – Technische Spezifikationen für die Interoperabilität (TAP TSI)“.



Geschwindigkeitsrekord der SNCF (OSShD-Beobachter) am 3. April 2007

Fortgesetzt wurden die Arbeiten an den Merkblättern, für die die SAG KI zuständig ist. Die SAG-Experten haben 17 Merkblättern über Kodierung durchgearbeitet. Die 5 von ihnen wurden der XXIII. Sitzung der KGD zur Bestätigung vorgelegt.

Auf der 61. Beratung der Gemeinsamen Gruppe UIC/OSShD „Kodierung und Informatik“ wurden die Informationen zu folgenden Fragen dargestellt:

- über den Sachstand mit dem Projekt der Migration der RICS-Codes durch die Zeitweiligen Arbeitsgruppe OSShD/UIC RICS;
- über Sachstand mit den gemeinsamen Merkblättern durch die führenden Ausarbeitern von UIC und OSShD;
- über die Arbeiten zur Erteilung von 4-stelligen Codes den Eisenbahnunternehmen;
- über die Erarbeitung von Normen zur Kodierung durch die Europäische Eisenbahnagentur (ERA);
- über das Projekt TAF TSI und TAP TSI.

Es wurde das Verzeichnis der verantwortlichen Personen für die gemeinsamen OSShD/UIC-Merkblätter zum Thema „Kodierung und Informatik“ aktualisiert.

Das gemeinsame OSShD/UIC-Projekt zur Migration der RICS-Codes wurde zufriedenstellend beendet. Auf der UIC-Web-Seite wurden die Tabellen der aktuellen RICS-Codes und die Formulare für die Beantragung der Codes in 4 Sprachen veröffentlicht.

Mit Stand 30. Dezember 2007 wurden ungefähr 400 RICS-Codes erteilt. Auf Antrag der Eisenbahnen werden die nötigen Formalitäten durch den Arbeitsapparat der SAG KI in Zusammenarbeit mit der UIC erledigt.

Die Experten der Arbeitsgruppe für die papierlose Technologie haben auf ihren Sitzungen die OSShD-Merkblätter behandelt:

- das Merkblatt O+R 943 „Die Bibliothek der elektronischen Standardmeldungen für die Güterbeförderungen



Der Hochgeschwindigkeitszug der DB AG (OSShD-Beobachter) auf dem Hauptbahnhof München (Deutschland)

- im internationalen Verkehr nach SMGS-Bestimmungen im UN/EDIFACT-Standard – ergänzt mit APERAK-, CUSDEC-, INVOIC- sowie IFTMIN-Meldungen für CIM/SMGS-Frachtbrief“;
- das Merkblatt O+R 944 „Verzeichnis von Klassifikatoren und Codes der Datenelementen“ - ergänzt durch die entsprechende Beschreibung des Datenelementes „Beschreibung des Beförderungsstatus“ für die An- und Abkuppelung der Wagen.

Die Merkblätter O+R 943 und O+R 944 wurden von der SAG für Kodierung und Informatik bestätigt und zur Genehmigung der XXIII. Sitzung der KGD vorgelegt. Die Arbeiten an diesen Merkblättern werden 2008, mit dem Ziel, sie mit den Angaben für den CIM/SMGS-Frachtbrief zu ergänzen, fortgesetzt.

Das gemeinsame Merkblatt OSShD/UIC O 912-3 „Bibliothek der Eisenbahnlaufwege in der EDIFACT-Struktur“ wurde mit elektronischen Meldungen über die Begleitung der Güterbeförderungen im internationalen Verkehr nach den SMGS-Bestimmungen ergänzt und mit der gemeinsamen Arbeitsgruppe UIC/OSShD „Kodierung und Informatik“ abgestimmt.

Das Merkblatt O 912-3 „Bibliothek der Eisenbahnlaufwege in der EDIFACT-Struktur“ wurde von der SAG KI abgestimmt, um es der XXIII. Sitzung der KGD zur Bestätigung vorzulegen.

Behandelt wurde die Sachlage bei dem Umsatz des Projektes „Informationsbegleitung der Güterbeförderungen im internationalen Verkehr mit SMGS-Frachtbrief“ zwischen den OSShD-Eisenbahnen.

Auf Antrag der XXII. Sitzung der KGD hat die SAG KI die Aktualisierung der Web-Seite der OSShD durchgeführt. Auf die Bitte des Spezialisten der SAG KI an alle OSShD-Eisenbahnen, technische Unterstützung bei der Entwicklung einer neuen Struktur der Web-Seite zu erweisen, hat die RZD positiv reagiert und vorgeschlagen, die Web-Seite der OSShD auszuarbeiten und zu führen. SAG KI unterstützte den Vorschlag RZD und wandte sich an das Komitee der OSShD mit der Aufforderung, der Anfang der Zusammenarbeit mit der RZD bei der Schaffung der OSShD-Web-Seite zu bewilligen.

Basierend auf den praktischen Ergebnissen der Anwendung eines Systems der informationellen Sicherheit zwischen BC und PKP hat der federführende Ausarbeiter – die BC – den Vorschlag über die Aktualisierung der Merkblätter „Grundsätze der Gewährleistung einer informationellen Sicherheit des Zusammenwirkens der digitalen Fernmeldenetze“ und „Organisatorisch-rechtlichen Maßnahmen zur Gewährleistung Informationssicherheit im Eisenbahntransport“ 2007 unterbreitet.

Im Januar 2007 hat das EU-Komitee A21 die Umsetzung von SEDP TAF TSI bewilligt.

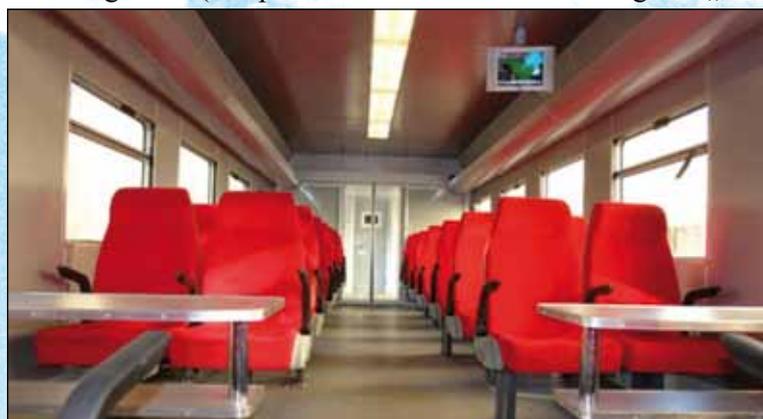
Die slowakische Seite hat ein Seminar über TAF TSI in Strecno unter Beteiligung von den Vertretern der 13 Staaten organisiert.

An der Arbeit der SAG KI beteiligten sich ungefähr zwei Drittel der OSShD-Mitglieder.

1.7. Finanz- und Abrechnungsfragen

Entsprechend dem Beschluss der XXII. Sitzung der KGD wurde die Arbeit der SAG für Finanz- und Abrechnungsfragen (weiterhin SAGF) 2007 hauptsächlich in folgenden Richtungen durchgeführt:

- 1) Aktualisierung des geltenden „Vertrags über die Abrechnungsvorschriften im internationalen Personen- und Güterverkehr“ (weiterhin Vertrag) und der „Abrechnungsvorschriften im internationalen Personen- und Güterverkehr“ (weiterhin Abrechnungsvorschriften) unter Berücksichtigung von modernen wirtschaftlichen Arbeitsbedingungen im Eisenbahnverkehr sowie von der Gesetzgebung der OSShD-Mitglieder (entsprechend der Geschäftsführung des „Vertrags über die Abrechnungsvorschriften...“.



Innengestaltung des Elektrozuges ER2 nach den Reparaturarbeiten im Wagenaus besserungswerk in Tbilissi (Georgien).

Zwei Mal im Jahr wurden die Änderungen und die Ergänzungen der „Abrechnungsvorschriften...“ veröffentlicht);

- 2) Vervollkommnung der „Abrechnungsvorschriften im internationalen Personen- und Güterverkehr“ auf der Expertenebene;
- 3) Vervollkommnung der abrechnungs- und finanzbezogenen Arbeit der Eisenbahnen;

- 4) Vertiefung der Zusammenarbeit mit der UIC zu den Finanz- und Abrechnungsfragen.

An den Sitzungen der SAGF beteiligten sich die Experten der Vertragsparteien („Vertrag über die Abrechnungsvorschriften...“), was zu kompetenten Beschlüssen und dementsprechend zum Rückgang der Verschuldung beigetragen hat. An der Arbeit der Expertengruppe haben die Experten von 14 Eisenbahnen teilgenommen, d.h. 63% aller Teilnehmer der SAGF. Die Vervollkommnung des Vertrages über Abrechnungsvorschriften und der „Abrechnungsvorschriften...“ wird im Rahmen der SAGF unter Berücksichtigung von modernen wirtschaftlichen Arbeitsbedingungen im Eisenbahnverkehr sowie von der Gesetzgebung der OSShD-Mitglieder und der dargestellten Meinungen aller OSShD-Mitgliedsbahnen durchgeführt. Im Zusammenhang mit dem Ablauf der Amtsperiode der SAGF, die durch die XIX. Sitzung der KGD gebildet wurde, wurde ein Bericht über die Arbeit der SAGF für 2003 - 2007 zusammengestellt.



Elektrozug ED 74 01d „Bytgosia“ hergestellt von PESA (das angegliederte Unternehmen der OSShD, Polen)

Bei einigen Eisenbahnen, Parteien des Vertrags über die „Abrechnungsvorschriften...“, werden die Maßnahmen zur Reformierung des Eisenbahnverkehrs fortgesetzt. Die Infrastruktur, Personen- und Güterverkehr werden in getrennte Organisationsstrukturen aufgeteilt. Die Erscheinung von neuen Rechtspersonen auf Grund von strukturellen Reformen bei den Eisenbahnen verursacht Probleme in der Abrechnung für die internationalen Beförderungen im Rahmen des Vertrags über die „Abrechnungsvorschriften“. Im Rahmen der SAGF wurde im Ganzen vereinbart, das geltende Abrechnungssystem zu erhalten, indem eine der Parteien des Vertrages die Funktion eines einheitlichen Abrechnungsorgans ausüben wird.

Entsprechend dem Beschluss der XXII. Sitzung der KGD hat die SAGF die Arbeit an dem Entwurf der „Satzung der Kommission für die Regelung von Abrechnungsfragen zwischen den Mitgliedsbahnen - Teilnehmern des „Vertrages über Abrechnungsvorschriften...“ fortgesetzt. Die „Satzung...“ sieht das Mechanismus der Abrechnungen zwischen den Eisenbahnen - Teilnehmern des „Vertrages“ vor. Es wurde vorgeschlagen diese Kommission beim OSShD-Komitee einzurichten. Die Kommission soll sich aus den Vertretern der Gläubigerbahnen und der Schuldnerbahnen sowie des OSShD-Komitees zusammensetzen. Dieser Kommission sollen die Fragen des Ausgleiches der Eisenbahnschulden, die im geltenden Abrechnungsverfahren nicht geregelt worden sind, zur Behandlung vorgelegt werden. Die aktivsten Teilnehmer der Gruppe bei diesem Projekt sind BC, BDZ EAD, KZH, RZD, ZSSK Cargo, UZ und EVR. Sie haben den Entwurf „der Satzung...“ nachgearbeitet und die Parteien des „Vertrages...“ haben ihn abgestimmt.

Die Beratung der SAGF betonte, dass die letzten Änderungen und Ergänzungen der „Abrechnungsvorschriften...“ im Prozess der Ausarbeitung des Entwurfs der „Satzung der Kommission für die Regelung von Abrechnungsfragen zwischen den Mitgliedsbahnen, Teilnehmern des „Vertrages über Abrechnungsvorschriften...“, berücksichtigt wurden. Entsprechend diesen Änderungen sind alle Eisenbahnen, Teilnehmer des Vertrages, berechtigt, sich mit allen nicht geregelten Abrechnungen an das Komitee der OSShD zu wenden. Die Kommission wird nur bei der Antragstellung durch die Bahnen, Teilenehmer des „Vertrages“, zusammentreten. Ihre Arbeit verursacht keine zusätzlichen Ausgaben auf Seiten des OSShD-Komitees.

Entsprechend dem Arbeitsplan der SAGF für 2007 haben die Eisenbahnen zur Vervollkommnung des Mechanismus der Abrechnungen ihre Vorschläge über Änderungen und Ergänzungen der „Abrechnungsvorschriften...“ zur Behandlung während der Beratungen übergeben. Im Laufe einer konstruktiven Diskussion wurde beschlossen, eine Reihe von Änderungen und Ergänzungen in die „Abrechnungsvorschriften...“ aufzunehmen. Die offen gelassenen Vorschläge werden nachgearbeitet und an den nächsten Beratungen behandelt. Alle Änderungen und Ergänzungen mit den Daten des Inkrafttretens wurden (entsprechend dem Artikel 5 des Vertrags über die „Abrechnungsvorschriften...“) an die Parteien des „Vertrages über die Abrechnungsvorschriften“ ordnungsgemäß übergeben.

Zwecks einer weiteren Vervollkommnung der Abrechnungen im Rahmen des internationalen Eisenbahnverkehrs wurde der Vorschlag der UZ über die Verkürzung der Dauer der Durchführung von Abrechnungen grundsätzlich gutgeheißen. Gleichzeitig wurde aber verzeichnet, dass nicht alle Teilnehmer des „Vertrages...“ über entsprechende technologische und technische Möglichkeiten verfügen, um diese Änderungen einzuführen. Die BC, KZH, RZD und UZ wandten sich an die Teilnehmer des „Vertrages ...“ mit der Bitte, die Lösung der technischen und technologischen Probleme bei ihnen zu beschleunigen, um die Termine der Abrechnungen zu verkürzen. Dabei muss man darauf hinweisen, dass sich die Arbeit nur auf die Verkürzung der Termine der Abrechnungsdurchführung konzentriert. Die Fragen der Bezahlungsstermine werden vorläufig nicht angeschnitten.

Für diese Problematik müssen Vorschläge über entsprechende Änderungen in den geltenden „Abrechnungsvorschriften...“ hinsichtlich der Terminverkürzung bei den Abrechnungen ausgearbeitet werden. Die Eisenbahnen müssen über die Termine der Einführung der Änderungen informiert werden.

Entsprechend dem Beschluss der XXII. Sitzung der KGD über die Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der UIC im Bereich der Finanzen und Abrechnungen wurde ein internationales Seminar UIC/OSShD zum Merkblatt UIC 311 O+R „Finanzbeziehungen zwischen den Eisenbahnverkehrsunternehmen – Grundsätze und Anwendungsmodalitäten“ sowie zu Fragen der Arbeit von BCC organisiert. Zwecks der Vereinheitlichung des Abrechnungssystems im Rahmen der OSShD wurde die Erfahrung der UIC bei der Durchführung der vielseitigen Abrechnungen auf der Grundlage der gegenseitigen Schuldenausgleichung analysiert sowie die Möglichkeit der Einführung dieses Verfahrens bei der OSShD überprüft.

Im Zusammenhang mit der Nötigkeit, über ein gegenseitiges Abrechnungssystem zu verfügen, das zur Optimierung von Finanzressourcen, Zahlungsumfänge und Abrechnungstermine führen soll, wurde der Entwurf der Geschäftsordnung des Kompensationsbüros der OSShD (weiterhin KB) präsentiert und behandelt. In diesem Entwurf sind mögliche Funktionen und Tätigkeitsrichtungen des Büros einschließlich der Durchführung von der gleichzeitigen Schuldbegleichung von mehreren Eisenbahnen- Teilnehmern des „Vertrages über“ dargelegt. Vorgesehen sind mögliche Varianten der organisatorisch-rechtlichen Form des KB, darunter das KB als Struktur im Rahmen der OSShD als auch als selbständige Rechtsperson (z.B. als Gesellschaft mit beschränkter Haftung). Die Gründung von KB ist auf der Etappe der Ausarbeitung einer Konvention über die Gründung von OSShD-KB, die jeder OSShD-Eisenbahn ermöglichen soll, an der Arbeit dieses Büros mit Einhaltung der eigenen nationalen Gesetzgebung teilzunehmen.

Im Zusammenhang mit der Revision der Normungsdokumente der OSShD sowie der Teilung des PPW haben die Experten von BC, BDZ EAD, MAV, LDZ, PKP, CFR Marfa, ZSSK Cargo, UZ, CD und EVR mehrmals vorgeschlagen, die Möglichkeit zu prüfen, in den Abrechnungen zwischen den OSShD-Eisenbahnen anstatt des Schweizer Franken den Euro anzuwenden. Die SAGF ist aber in diesem Bereich nicht zuständig. Deswegen hat sich die Gruppe mit dieser Frage offiziell durch das Komitee der OSShD an die anderen Arbeitsorgane der OSShD (II., III. und IV. Kommissionen) gewendet.

Unter Berücksichtigung von Änderungen und Ergänzungen wurde die Arbeit zur Überprüfung der Texte der „Abrechnungsvorschriften ...“ durchgeführt. Das Ziel dieser Arbeit besteht in der Entwicklung einer aktualisierten Fassung der „Abrechnungsvorschriften...“ (Stand 31.01.2008). Neu herausgegeben wurde auch „Das Informationshandbuch der OSShD für die Abrechnungen im internationalen Personen- und Güterverkehr“.

Am 31. 01.2008 betrug die Gesamtverschuldung – 268,18 Mio. CHF betragen. Im Vergleich zu 31.01.2007 verminderte sich die Verschuldung bereits auf 3,42 %.

2. Tätigkeit der leitenden Organe der OSShD

2.1. Die Tagung der Ministerkonferenz der OSShD

Die XXXV. Tagung der Ministerkonferenz der OSShD (Warschau, Juni 2007) hat die Hauptfragen der Tätigkeit der OSShD behandelt und die entsprechenden Beschlüsse angenommen:

- über die Bestätigung der komplexen Plänen der Vervollkommnung der Beförderungen und der Entwicklung von OSShD-Transportkorridoren Nr. 2, 3, 4, 5, 6, 10 und 12 im Zeitraum bis 2010;

- über die Beauftragung der OSShD-Kommission für Transportpolitik und Entwicklungsstrategie mit der Aufgabe, die Arbeiten an den komplexen Plänen der anderen Transportkorridore der OSShD zu beschleunigen und sie der Ministerkonferenz zu Bestätigung vorzulegen;
- über die Beauftragung der ZAG für Vervollkommnung der Hauptdokumente der OSShD ihre Arbeit fortzusetzen, darunter den Entwurf der Struktur der Konvention mit den Anlagen zu entwickeln, die bei der Arbeit an der Revision von SMGS und SMPS grundlegend sein sollten, und die Koordinierung der Arbeit gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Komitees der OSShD sicherzustellen;



Das Präsidium der XXXV. Tagung der OSShD-Ministerkonferenz (June 2007, Warschau)

- über die Einhaltung des geltenden Grundsatzes der Aufteilung von Mitgliedsbeiträgen, der von der XXV. Tagung der Ministerkonferenz der OSShD (Taschkent, Juni 1997) bestätigt worden ist;
- über die Billigung der Grundsätze der Revision von SMPS und über die Beauftragung der OSShD-Kommission für Transportrecht, die Arbeit an der Revision auf der Grundlage der angenommenen Beschlüsse über die Vervollkommnung der OSShD-Hauptdokumente fortzusetzen;
- über die Billigung des Verlaufs der Arbeiten an der Revision von SMGS und über die Beauftragung der OSShD-Kommission für Transportrecht, die Arbeit an der Revision auf der Grundlage der angenommenen Beschlüsse über die Vervollkommnung der OSShD-Hauptdokumente fortzusetzen;
- über die Billigung der Arbeiten zum Einsatz des SMGS/CIM-Frachtbriefes;
- über die Empfehlung den Ländern – Teilnehmern der Abkommen CIM und SMGS, den SMGS/CIM-Frachtbrief im internationalen Eisenbahn-Güterverkehr weit anzuwenden.

Die Ministerkonferenz genehmigte den Bericht über die Tätigkeit der OSShD für 2006, den Bericht der Revisionskommission für 2006 sowie das Budget des OSShD-Komitees (das endgültige – für 2007 und das vorläufige – für 2008) und das Arbeitsprogramm der OSShD für 2008 und die nachfolgenden Jahre.

2.2. Die Konferenz der Generaldirektoren (bevollmächtigten Vertreter) der OSShD-Eisenbahnen

Die Konferenz der Generaldirektoren hatte ihre XXII. Tagung im April 2007 in Tiflis durchgeführt. An der Sitzung beteiligten sich die Vertreter der zur KGD eingeladenen Beobachter und der angeschlossenen Unternehmen in der OSShD.

Die Konferenz hat sich mit den Informationen über die Ergebnisse der Arbeit sowie über die Entwicklungsperspektive der Georgischen Eisenbahn vertraut gemacht.

Behandelt wurden die Ergebnisse der Tätigkeit der Arbeitsorgane der OSShD, die im Zuständigkeitsbereich der KGD tätig sind sowie die Arbeitsmaterialien der Ministerkonferenz.



Die Unterzeichnung des Protokolls der XXII. Sitzung der Konferenz der Generaldirektoren der OSShD-Eisenbahnen (23.-27. April 2007, Tbilissi, Georgien)



Gemeinsame Sitzung der bevollmächtigten Vertreter der OSShD-Ministerkonferenz und der Konferenz der Generaldirektoren der OSShD-Eisenbahnen (Warschau, 11.-14. Dezember 2007)

Die Konferenz bestätigte die aktualisierten Texte von PPW und GNG sowie die Ergebnisse der Abwicklung von zwei gemeinsamen UN ESCAP/OSShD-Projekten zur Planung und Organisation der Demonstrationsdurchfahrten von Container-Ganzzügen auf dem Nordkorridor der Transasiatischen Eisenbahn sowie zur Erhöhung der Effizienz der Euroasiatischen Eisenbahnlaufwege, besonders in den Staaten Asiens und Kaukasus, die keinen Meereszugang haben.

Abgesehen davon, dass die Erfüllung der Beschlüsse der XXI. Sitzung der KGD über die Ausarbeitung zweier Entwürfe von separaten Verträgen über die Benutzung

von Güterwagen und die Benutzung von Reisezugwagen im internationalen Verkehr, indem der Vertrag über PPW (1992) geteilt wird, festgestellt wurde, und die beiden Dokumente auf der XXII. Sitzung der KGD präsentiert wurden, konnten die Verträge wegen der Meinungsunterschiede nicht unterzeichnet werden.

Aus diesem Grunde hat die Konferenz beschlossen, die für dieses Ziel gegründete ZAG zu beauftragen, die Entwürfe der beiden Verträge unter Berücksichtigung der Vorschläge der Vertragsparteien über PPW (1992) nachzuarbeiten sowie diese auf der XXIII. Sitzung der KGD vorzulegen.

Die Konferenz hat eine große Anzahl von Merkblättern aus den Bereichen: Gleise, Fahrzeuge und Informatik bestätigt. Aufmerksamkeit wurde der Erneuerung der Web-Seite der OSShD gewidmet.

Die Konferenz beauftragte die SAGF, sich mit der Gründung der Kommission für der Regelung der gegenseitigen Abrechnungen zwischen den Parteien des „Vertrages über die Abrechnungen.....“ sowie mit der Aktualisierung der Abrechnungsvorschriften...“ unter Berücksichtigung der modernen Arbeitserfahrung der OSShD- Eisenbahnen und der Gesetzgebung jedes Mitgliedslandes zu beschäftigen.

Als Ergebniss der Behandlung der Sachlage auf dem Gebiet der gegenseitigen Verschuldung der Eisenbahnen wandte sich die Konferenz an die Schuldnerbahnen mit der Aufforderung, die Schulden zurückzuzahlen. Die Konferenz empfahl die Analyse des Mechanismus der Schuldenbegleichung durchzuführen.

Die Konferenz wandte sich an die Leiter der Eisenbahnen mit langfristigen Schulden, auf der nächsten Sitzung über die unternommenen Massnahmen zur Schuldenbegleichung zu informieren.

Die Konferenz behandelte und billigte den Bericht des Vorsitzenden der ZAG für Vervollkommnung der grundlegenden Dokumente der OSShD sowie die Richtungen der Arbeit dieser Gruppe.

Die Konferenz bestätigte das Arbeitsprogramm der OSShD für 2008 in Bereichen: Güterverkehr und

der Personenverkehr, Infrastruktur und Fahrzeuge, Finanz und Abrechnungen, Informatik und Kodierung.

Der Status des angegliederten Unternehmens war von der Konferenz gewährt:

- der „MKT Group“ GmbH - dem Werk zur Regeneration von Akkumulatorbatterien (Moskau, Russland);
- der „STM“ GmbH - dem Unternehmen für Entwicklung des Softwares für Eisenbahnbeförderungen und deren Zollbehandlung (St. Petersburg, Russland);



Sitzung der zeitweiligen Arbeitsgruppe für die Vervollkommnung der grundlegenden Dokumente der OSShD

- „Plaske“ AG - dem Verkehrsunternehmen für Güter-, Personen- und intermodale Beförderungen (Odessa, Ukraine);
- „Eisenbahn-Forschungsinstitut“ AG (Prag, Tschechien);
- „Reparaturwerk für Elektrontriebwagen“ AG „EVRZ“ (Tbilissi, Georgien).

Die Konferenz behandelte die Materialien, die der Ministerkonferenz vorgelegt wurden, und bereitete zu ihnen ihre Empfehlungen, insbesondere zum Bericht über die Tätigkeit der OSShD für 2006 und das Budget des Komitees vor.



Sitzung der ERA-OSShD Kontaktgruppe (06.02.2008, Warschau)

3. Teilnahme der Beobachter und der angegliederten Unternehmen an der Arbeit der OSShD

3.1. Zusammenarbeit mit den Beobachtern

Die Vertreter der VR beteiligten sich an den Beratungen zu Fragen der Vorschriften für die Beförderung von den gefährlichen Gütern sowie zu SMGS. Die Vertreter der DB AG und VR nahmen an der Jahresberatung der OSShD-Kommission für Güterverkehr teil. Die Vertreter der Beobachter in der OSShD – DB AG, SNCF, AG GySEV, JZ und VR arbeiteten an folgenden Themen mit:

- Vervollkommnung des Vertrages über ETT und des ETT-Textes,
- Vervollkommnung des Vertrages über den Internationalen Transittarif (MTT) und des MTT-Textes,
- Aktualisierung des Vertrages über die organisatorischen und betrieblichen Aspekte der kombinierten Beförderungen im Europa-Asien-Verkehr,
- Vervollkommnung des Vertrages über PPW und Aktualisierung der Vorschriften für die Benutzung von Wagen im internationalen Verkehr (PPW),
- Ausarbeitung der komplexen Maßnahmen zur Erleichterung des Grenzübertritts im internationalen Eisenbahn-Personen- und Güterverkehr zwischen Europa und Asien,
- Zusammenwirken zwischen den Eisenbahnsystemen mit den Spurweiten 1520 mm und 1435 mm,
- Analyse der Erfahrungen und Bedingungen der Infrastruktur-benutzung in Eisenbahn-Personen- und Güterverkehr.

Sie beteiligten sich auch an der internationalen Konferenz der OSShD zum Thema „Wettbewerbsorientierte Umgebung im Eisenbahngüterverkehr“.

Die Mitwirkung der Beobachter spielte eine positive Rolle bei der qualitativen Durchführung der Arbeiten im Rahmen der OSShD.

3.2. Zusammenarbeit mit den angegliederten Unternehmen

Im Laufe der Berichtsperiode hat sich der Bestand der Firmen, denen der Status eines angegliederten Unternehmens gewährt wurde, geändert. Einige Firmen als Ergebnis der Veränderungen ihrer Organisationsstruktur und der Strategien kündigten den Vertrag über den Status des angegliederten Unternehmens, andere haben ihn erhalten. Insgesamt hat sich die Anzahl der angegliederten Unternehmen in 2007 vergrößert und beträgt 20.

Die Zusammenarbeit der angegliederten Unternehmen mit der OSShD ist von ihrer Tätigkeit und ihre Interessiertheit für einzelne Ausarbeitungen bestimmt. Meistens nahmen diese Unternehmen an der Arbeit der Kommission für Infrastruktur und Fahrzeuge bei der Zusammenstellung der technischen Vorschriften für Gleiswirtschaft und Fahrzeuge teil.

Auf den Expertenberatungen wurde es den angegliederten Unternehmen ermöglicht, ihre Produkte vorzustellen. Als Gäste nahmen sie an der Sitzung der Konferenz der Generaldirektoren teil.

4. Zusammenarbeit mit den internationalen Organisationen

4.1. Zusammenarbeit mit UNECE

Die wichtige Rolle der ECE der UNO bei der Entwicklung der euroasiatischen Transportverbindungen, der Steigerung der Effizienz des Eisenbahntransportes, der Vereinfachung des Grenzübertritts im internationalen Eisenbahnverkehr, der Entwicklung von kombinierten und gefährlichen Beförderungen anerkennend, beteiligte sich die OSShD an der Arbeiten der UNECE-Gruppen für Eisenbahntransport, den Zollfragen und der Aktualisierung von Vorschriften für die Beförderung von gefährlichen Gütern.

Der Vorsitzende des OSShD-Komitees, Herr Tadeusz Szozda nahm an der Arbeit der 69. Tagung des Komitees für Binnenverkehr der ECE der UNO teil. Er informierte über die laufenden Aufgaben und Ausarbeitungen der OSShD, die in der Zusammenarbeit mit der UNECE durchgeführt werden. Die wichtigsten Richtungen der Zusammenarbeit waren die Arbeiten an der in Einklang Bringung der OSShD-Transportkorridore mit den Anforderungen des Europäischen Abkommens über die internationalen Eisenbahnhauptlinien (AGC) sowie die gemeinsamen Maßnahmen zur Vereinfachung des Grenzübertritts im Einbahnverkehr, die zur Vorbereitung der internationalen Konferenz zur Vereinfachung des Grenzübertrittsverfahrens im Einbahnverkehr unter Beteiligung der Vertreter der Regierungen, Zollorgane, Grenzschutzbehörden, Eisenbahnverwaltungen und anderer interessierten Organisationen führen. Im Laufe dieser Arbeiten wurde der Entwurf der eisenbahnbezogenen Anlage 9 zur Konvention über die Güterkontrolle an den Grenzen vom 1982 sowie der Entwurf der Konvention über die Vereinfachung der Grenzübertrittsbedingungen im internationalen Eisenbahn-Personenverkehr vorbereitet. Entwickelt wurde auch das Programm der Maßnahmen der OSShD-Mitgliedsländer zur Vereinfachung des Grenzübertritts. Es ist eine aktive Mitwirkung der Vertreter

des OSShD-Komitees und der OSShD-Mitgliedsländer bei der Abstimmung dieser Dokumente während der Sitzung der UNECE ITC – Arbeitsgruppe für Zollfragen (WP30) zu verzeichnen.

Im Februar 2007 wurde von der Sitzung des Komitees für Binnentransport der UNECE die Konvention über das Transitverfahren bei der Güterbeförderung im internationalen Eisenbahnverkehr mit dem Frachtbrief SMGS angenommen. Trotz der Aufforderung der OSShD-Mitgliedsländer durch die UNECE und das OSShD-Komitee, die Konvention bis zum 31. Dezember 2007 zu unterzeichnen, ist das aus technischen Gründen nicht erfolgt.

Zwecks der Koordinierung der Tätigkeiten zur Harmonisierung der Vorschriften für die Beförderung von gefährlichen Gütern beteiligten sich die OSShD-Vertreter im Jahre 2007 an den Sitzungen der Arbeitsgruppe für die Beförderung von gefährlichen Gütern beim Komitee für den Binnentransport der UN ECE (WP15).

Der einheitliche Frachtbrief CIM-SMGS

4.2. Zusammenarbeit mit UNESCAP

Im Rahmen von zwei gemeinsamen Projekten wurde die Zusammenarbeit zwischen OSShD und UNESCAP im Jahre 2007 in folgenden Richtungen durchgeführt:

- die Organisation der Demonstrationsfahrten von Containerganzzügen im Nordkorridor der Transasiatischen Eisenbahn (Projekt 1) (weiter TAR NC);
- die Effektivitätserhöhung der euroasiatischen Eisenbahnlaufwege mit Beimessung besonderer Bedeutung den Ländern ohne Meereszugang in Asien und Kaukasus (Projekt 2).

Zum 1. Projekt wurden die Empfehlungen der 4. Sitzung des Steuerungsausschusses UNESCAP über die Planung und die Verwirklichung der Demonstrationsfahrten der Containerganzzüge im Nordkorridor der Transasiatischen Eisenbahn durch den Beschluss der XXII. Sitzung der KGD (April 2007) unterstützt. Zwecks der Vergrößerung der Beförderungsumfänge von Gütern und Anlockung von zusätzlichen Güterströmen auf den TAR NC haben die sich am Projekt beteiligenden Eisenbahnen wettbewerbsfähige Direkttarifsätze ausgearbeitet, qualitatives Service für die Organisation des Verkehrs von Containerzügen gewährleistet und elastische Leitung bei der Abwicklung dieses Projektes eingesetzt. Die Demonstrationsfahrten der Containerganzzüge auf dem TAR NC im Rahmen des gemeinsamen Projektes der OSShD und UNESCAP trugen der Entwicklung und dem Betrieb der Containerganzzüge nicht nur auf den Laufwegen im Rahmen des TAR NC sondern auch in den anderen euroasiatischen Transportkorridoren wesentlich bei. Dadurch vergrößerte sich die Anzahl der verkehrenden Containerzügen auf den OSShD-Eisenbahnen in 2007 bedeutsam. Zur Zeit haben die Eisenbahnen gelernt, die Containerganzzüge in der Zusammenarbeit mit den Verkehrsoperatoren und Speditionsfirmen zu organisieren. Die UNESCAP hat die Organisation von anderen möglichen Demonstrationsdurchfahrten der Züge auf den Relationen: Moskau – Bender-Abbas (Iran), der Korridor Mittelasien – der Persischer Golf und Nachodka – Lokot – Kasachstan analysiert.

Zu dem 2. Projekt hat die UNESCAP folgende Unterlagen an das Komitee der OSShD übermittelt:

- den Entwurf des Arbeitsplanes zur 2. Etappe des gemeinsamen Projektes für die Jahre 2007-2008;
- „Die Hauptelemente der Methodologie zur Abwicklung der 2. Projektetappe: Euroasiatische Laufwege nach Kasachstan und über Kasachstan in die anderen Länder Mittelasiens“;
- Schema der Hauptrichtungen der Güterbeförderungen im Europa-Mittelasiens-Verkehr.

Zwischen dem Sekretariat der UNESCAP und dem Komitee der OSShD wurden aktive Arbeitskontakte angeknüpft. Der UNESCAP-Berater für Transport und die Vertreter der KZH (die federführende Bahn im Projekt) haben Konsultationen durchgeführt. Die KZH hat den Entwurf des Arbeitsplanes zur 2. Etappe des Gemeinsamen Projektes ausgearbeitet und an die interessierten Bahnen versandt. Die Beratung der OSShD hat die von der UNESCAP vorgeschlagenen „Hauptelemente der Methodologie zur Abwicklung der 2. Projektetappe: „Euroasiatische Laufwege nach Kasachstan und über Kasachstan in die anderen Länder Mittelasiens“ bestätigt.



15. Sitzung der CIM/SMGS-Expertengruppe (26.-27.02.2008, Mainz, Deutschland)



Gemeinsame CIT/OSShD-Sitzung (Mai 2008, OSShD-Komitee, Warschau)

4.3. Zusammenarbeit mit OTIF

Auf der Grundlage des 2002 durch die OSShD und die OTIF unterzeichneten Dokumentes «Gemeinsamer Standpunkt» und der auf der Kiewer Konferenz zum Eisenbahntransportrecht (21. - 22. Oktober 2003) abgegebenen gemeinsamen Erklärung wurde im Berichtsjahr das Programm der Zusammenarbeit abgestimmt. Das Programm ist auf die weitere Entwicklung der beiden Rechtssysteme, die Steigerung der Beförderungsqualität, die Vereinfachung des Grenzübertritts, die Erweiterung des Beförderungsservices und Einsatz von

modernen technischen Entwicklungen an den Eisenbahnfahrzeugen gerichtet.

Eine der erstrangigen Aufgaben war die Lösung der Frage zur Vereinfachung der Verfahren an der Schnittstelle der beiden Transportsysteme: CIM und SMGS bei der Beförderung von Gütern im internationalen Eisenbahnverkehr.

Die OSShD, OTIF und CIT setzten die Ausarbeitung der begleitenden Dokumente zum CIM/SMGS-Frachtbrief, der angenommen wurde und ab 1. September 2006 gilt, 2007 fort.

Im Berichtsjahr wurden für den CIM/SMGS-Frachtbrief: die Wagennachweisung CIM/SMGS, die Containernachweisung CIM/SMGS, das Muster der Tatbestandaufnahme CIM/SMGS, die funktionellen Spezifikationen für den elektronischen Frachtbrief CIM/SMGS, Verfahren für die Freigabe von neuen Verkehrsverbindungen für die Verwendung vom Frachtbrief CIM/SMGS, die Haftungsbestimmungen am Neuaufgabeort bei Nichtfeststellung des Schadenentstehungsortes ausgearbeitet.

Diese Dokumente wurden während der Beratung der OSShD-Kommission für Transportrecht (9.-12. Oktober 2007) abgestimmt und gelten ab 01. Juli 2008.

4.4. Die Zusammenarbeit mit UIC

Die Fragen, die in der Zusammenarbeit mit UIC 2007 behandelt wurden, sind in den Arbeitsplänen der Arbeitsorgane der OSShD, die unter Berücksichtigung der Arbeitsprogramme und Pläne beider Organisationen zusammengestellt wurden, festgelegt.

Die Hauptideen der Zusammenarbeit sind:



Gemeinsame UIC/OSShD-Sitzung für Kodierung und IT (18.-21.09.2007, OSShD-Komitee, Warschau)

- die Einführung des die Interessen der Eisenbahnen berücksichtigenden globalen Herangehens an das euroasiatische Eisenbahntransportsystem;
- die Harmonisierung der betrieblichen und technischen Bedingungen zwecks der Vervollkommnung der Interoperabilität und der Erhöhung der Effektivität des Eisenbahntransports, wobei die Eisenbahnindustrie in diesen Prozess aktiv herangezogen werden soll.

Die Zusammenarbeit zeigte verschiedene Formen auf, beginnend vom Informations- und Dokumentationsaustausch bis zu den gemeinsamen Ausarbeitungen.

2007 wurden die Arbeiten an der harmonisierten Nomenklatur der Güter, an Systemen der Reservierung und des Fahrkartenverkaufes, an technischen Anforderungen an Fahrzeugen, Fahrzeugbegrenzungslinien, Finanz- und Abrechnungsfragen sowie an anderen Fragen zusammen durchgeführt.

Ihre Tätigkeit hat die gemeinsame Gruppe OSShD/UIC „Kodierung und Informatik“ fortgesetzt.

5. Tätigkeit des Komitees der OSShD

5.1. Allgemeine Fragen

Das Komitee der OSShD erfüllte seine von den Hauptdokumenten und den Beschlüssen der leitenden Organe der OSShD festgelegten Aufgaben als das ausführende Organ der OSShD. Es traf die Koordinationsmaßnahmen zur Organisation und Verwirklichung der planmäßigen Arbeiten der Arbeitsorgane der OSShD.

Das Komitee der OSShD übte die Funktionen des Sekretariates für die XXII. Sitzung der Konferenz der Generaldirektoren (bevollmächtigten Vertreter) der Eisenbahnen der OSShD in Tiflis und auch für die XXXV. Tagung der Ministerkonferenz in Warschau aus. Da die in der Ukraine geplante Durchführung der XXXV. Tagung der Ministerkonferenz nicht möglich war, hat das Komitee der OSShD die Organisation dieser Tagung übernommen. Es ist zu verzeichnen, dass das Komitee der OSShD als Gastgeber der Tagung der MK ziemlich komplizierte und umfangreiche Arbeit im Zusammenhang mit diesem Präzedenzfall leisten musste.

Im Jahre 2007 wurden 6 Sitzungen der Mitglieder des OSShD-Komitees durchgeführt, auf denen die Arbeitsergebnisse der Kommissionen und der SAG, die Berichte über die Sitzungen der OSShD-Arbeitsorgane und anderer internationalen Organisationen, an denen sich die Vertreter des OSShD-Komitees beteiligten sowie die Beschlussentwürfe über die den leitenden Organen der OSShD zur Bestätigung vorzulegenden Fragen aus dem Bereich der Transportpolitik, des Transportrechtes, der kombinierten Beförderungen u.a. behandelt wurden.

Zu den wichtigsten Fragen, die im Rahmen der OSShD behandelt wurden, gehörten die Fortsetzung der Arbeiten an dem vereinheitlichten CIM/SMGS-Frachtbrief, an der Revision vom Abkommen über den internationalen Eisenbahn-Güterverkehr (SMGS) und vom Abkommen über den internationalen Eisenbahn-Personenverkehr (SMPS) sowie die Arbeiten der ZAG für Vervollkommnung der grundlegenden Dokumente der OSShD.

Die Zusammenarbeit mit den internationalen Organisationen, den Beobachtern und den angegliederten Unternehmen wurde auf der Grundlage der abgeschlossenen Vereinbarungen und der gegenseitig nutzbringender Basis fortgesetzt. Entsprechend dem Beschluss der XXII. Sitzung der KGD schloss das OSShD-Komitee fünf Verträge mit den angegliederten Unternehmen ab.

2007 arbeiteten die Vertreter der 23 Mitgliedsländer der OSShD im Komitee. Seit 14. September 2007 nach einer 5-jährigen Abwesenheit schloss der Vertreter Tadschikistans dem Komitee der OSShD an. Es fehlten, nach wie vor, die Vertreter Turkmenistans und Rumäniens. In diesem Zusammenhang unternahm das Komitee der OSShD



Die Mitarbeiter des OSShD-Komitees, Juli 2008, Warschau



Vertreter des OSShD-Komitees auf der XXXVI. Tagung der OSShD-Ministerkonferenz in Kiew (Juni 2008)

Bemühungen, damit die Vertreter dieser Länder im Komitee der OSShD zu arbeiten beginnen.

Im Laufe des Jahres wurden der Vertreter der Mitglieder der OSShD von der Republik Kasachstan, der Republik Moldau und der Slowakischen Republik ersetzt. Am 31. Dezember 2007 beendeten ihre Arbeit im Komitee der OSShD die Vertreter der Koreanischen Demokratischen Volksrepublik, der Lettischen Republik und der Ukraine. Auch 2 Mitarbeiter des technischen Personals wurden ersetzt.

2007 wurden 93 Beratungen der Arbeitsorgane der OSShD, darunter 46 -

im Komitee der OSShD durchgeführt. Wie, in vorigen Jahren, hat das Komitee eine auf die Optimierung der Arbeit der OSShD orientierte Analyse der Beteiligung der OSShD-Mitgliedsländer an der Arbeit der Kommissionen und der Ständigen Arbeitsgruppen durchgeführt.

Im Laufe des Jahres beteiligten sich die Vertreter des OSShD-Komitees an vielen internationalen Veranstaltungen auf dem Gebiet des Eisenbahntransportes: den Konferenzen, den Ausstellungen, den Messen sowie an den Sitzungen der Arbeitsorgane solcher internationalen Organisationen wie UNECE, ENESCAP, OTIF, UIC, CIT, ERA, CCTST.

Im Mai 2007 besuchte der Minister für Eisenbahnwesen der Volksrepublik China, Herr Liu Zhijun das Komitee der OSShD. Im Laufe des Treffens wurden die aktuellen Fragen der Zusammenarbeit behandelt.

An den im Jahre 2007 im Komitee der OSShD durchgeführten Beratungen beteiligten sich die Vertreter von vielen internationalen Organisationen, darunter der Generalsekretär der OTIF, Herrn Stefan Schimming, der Generalsekretär des CIT Herr Thomas Leimgruber, der Generaldirektor des CCTST, Herr Gennadij Bessonow und der UNESCAP-Berater Herr W. Timofejew.

5.2. Die Verlagstätigkeit

2007 wurde die Zeitschrift der OSShD planmäßig veröffentlicht. Es wurden 4 Nummern und eine Doppelnummer 5-6 der „Zeitschrift der OSShD“ in der russischen, chinesischen und deutschen Sprache herausgegeben. Bei der Übersetzung der deutschen Fassung der Zeitschrift der OSShD wirkte die DB AG aktiv mit.

2007 betrug die Auflage der Zeitschrift 2920 Exemplare, darunter 1800 russische, 690 deutsche und 430 chinesische Exemplare.

Die Zeitschrift wurde an alle Mitgliedsländer der OSShD, Beobachtereisenbahnen und angegliederte Unternehmen sowie auch an die internationalen Organisationen (EC, TINA, UNECE, UIC, TER, OTIF, UNESCAP, CIT) unentgeltlich und anderen Organisationen und Privatpersonen gegen Bezahlung (nach der Bestellung) versandt. Außerdem, zum kostenlosen Austausch wird der „Zeitschrift der OSShD« in die 25 Staaten der Welt, darunter an die Zeitschriften Railway Gazette, European Railway Review, Rail Transport International, Technika transportu szynowego, Eisenbahningenieur, Routes and Roads, Vasutvilag Szerkesztosege, Rail et Recherche, Railway Technical Reserach Institute (Tokyo), Rail Engineering International, Eisenbahntransport (Bulgarien), Gudok (Glocke), RZD-Partner, Eurasien und andere geschickt. Seit 2005 wird die Zeitschrift per Post geschickt. Außerdem wurden die Druckmaterialien während der Eisenbahnausstellungen, Konferenzen und anderen Veranstaltungen verbreitet.

Die Thematik der herausgegebenen Materialien konzentrierte sich hauptsächlich, um die Hauptbeschlüsse der Tagung der Ministerkonferenz der OSShD, der Konferenz der Generaldirektoren, der ständigen

Arbeitsgruppen der OSShD sowie die Empfehlungen und Vorschläge der Experten- und Arbeitsgruppen herum. Die Seiten der Zeitschrift wurden in erster Linie den Publikationen der Eisenbahnen der Mitgliedsländer der OSShD, der Beobachter und der angegliederten Unternehmen zur Verfügung gestellt.

Im Jahre 2007 wurden die Artikel der Autoren von Weißrußland, Bulgarien, Deutschland, Georgien, Kasachstan, China, Lettland, Litauen, Moldau, Polen, Russland, Slowakei, Usbekistan, Ukraine und dem Komitee der OSShD veröffentlicht.

Veröffentlicht wurden die Materialien über die Entwicklung und Reformierung der OSShD-Eisenbahnen, über die Vervollkommnung von SMGS und SMPS, über die wichtigsten Ereignissen bei den Eisenbahnen, Eisenbahnkongressen, Ausstellungen und andere Materialien, darunter statistische Angaben und Berichte der OSShD-Kommissionen.

Autoren der in der Zeitschrift veröffentlichten Artikel waren Transportminister der OSShD-Mitgliedsländer, Leiter verschiedener Eisenbahnbereiche, Generaldirektoren der Eisenbahnen, Wissenschaftler, erfahrene Mitarbeiter und Spezialisten des Eisenbahntransports, Mitglieder des OSShD-Komitees.

Zwei Nummern der Zeitschrift wurden kurz vor Eröffnung der Tagung der Ministerkonferenz und der Konferenz der Generaldirektoren gedruckt und waren am Tag der Eröffnung am Ort der Durchführung dieser wichtigsten Veranstaltungen.

Im Berichtsjahr wurden die Verhandlungen geführt sowie der Vertrag über die Zusammenarbeit zwischen den Redaktionen der „Zeitschrift der OSShD“ und der Zeitschrift „Deine Bahn“ durch das OSShD-Komitee und die DB-Fachzeitschrift „Deine Bahn“ unterzeichnet.

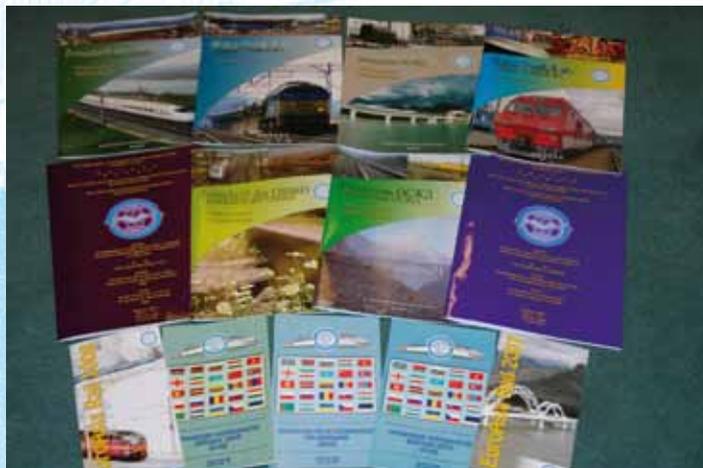
Arbeitstreffen fanden statt mit den Leitungen der Zeitschriften: „Gudok“, „RZD-Partner“, „Eurasien“; es wurden vorläufige Vereinbarungen über die Zusammenarbeit beim Informationsaustausch aus der Eisenbahntransportthematik erzielt.

Eingegangen sind die Anfragen nach der Übernahme unserer Publikationen in die anderen Zeitschriften. Außer der Ausgabe der Zeitschrift hat die Redaktion die zusätzlichen Aufgaben erfüllt.

- Entwurf eines Präsentationsstandes über OSShD,
- Druck- und Fotomaterialien für den EuroAsien Rail 2008-Kursbuch,
- Vorbereitung der Materialien und Vorschläge für die Web-Seite der OSShD.

Im Laufe des Jahres wurden herausgegeben:

- die Informationsbroschüre der OSShD in russischer, chinesischer, deutscher und englischer Sprache;
- der Bericht über die Tätigkeit der OSShD für 2006 in 4 Sprachen;
- Statischen Hauptangaben über den Eisenbahntransport für 2006 in 4 Sprachen;
- die Präsentationsstände der Teilnehmer der KGD und der Ministerkonferenz;
- der Kalender für 2008 mit dem Plan der Beratungen der OSShD;
- die Karten der internationalen Eisenbahntransportkorridore der OSShD;
- Verbindung des vollständigen Jahrganges der Zeitschrift.



Druckausgaben der OSShD

INFORMATION

über die Teilnahme der OSShD-Mitglieder an den im Rahmen der OSShD geltenden Vereinbarungen und Abkommen (Stand per 31.01.2008)

Lf.Nr.	Land	Abgekürzte Name des Mitglieds der KGD	Teilnahme							
			SMPS	SMGS	Vertrag über MPT	Vertrag über MTT	Vertrag über ETT	Vertrag über PPW	Vertrag über die Abrechnungsvorschriften	Abkommen über den kombinierten Verkehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	Aserbaidshanische Republik	AZ	Ja	Ja	Nein	Ja	Nein	Nein	Ja	Nein
2.	Republik Albanien		Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
3.	Republik Weißrussland	BC	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
4.	Republik Bulgarien	BDZ (EAD)	Ja	Ja	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja
5.	Ungarische Republik	MAV	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja
6.	Sozialistische Republik Vietnam	VZD	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
7.	Georgien	GR	Ja	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Ja	Nein
8.	Islamische Republik Iran	RAI	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
9.	Republik Kasachstan	KZH	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
10.	Chinesische Volksrepublik	KZD	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja
11.	Koreanische Demokratische Volksrepublik	ZC	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Nein
12.	Republik Kirgistan	KRG	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
13.	Lettische Republik	LDZ	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
14.	Litauische Republik	LG	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	Ja	Nein
15.	Republik Moldowa	CFM	Ja	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
16.	Mongolei	MTZ	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
17.	Republik Polen	PKP	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja
18.	Russische Föderation	RZD	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
19.	Rumänien	CFR	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja	Nein
20.	Slowakische Republik	ZSSK Cargo	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja
21.	Republik Tadshikistan	TDZ	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein
22.	Turkmenistan	TRK	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
23.	Republik Usbekistans	UTI	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
24.	Ukraine	UZ	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
25.	Tschechische Republik	CD	Ja	Nein	Nein	Ja	Nein	Nein	Ja	Nein
26.	Estnische Republik	EVR	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Insgesamt			23	23	15	15	15	20	23	15

**XXIII. Sitzung der Konferenz der Generaldirektoren (bevollmächtigten Vertreter)
der OSShD-Eisenbahnen (Islamische Republik Iran, Teheran, 27. April – 1. Mai 2008)**





XXXVI. Tagung der Ministerkonferenz
(Ukraine, Kiew, 10.-13. Juni 2008)







2007